

Amtsblatt

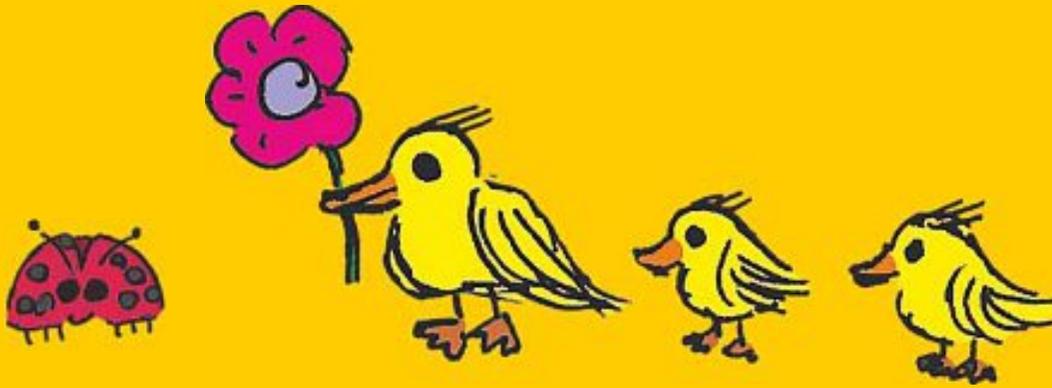
Nummer 38

Ettlingen

Donnerstag, 21. September 2017



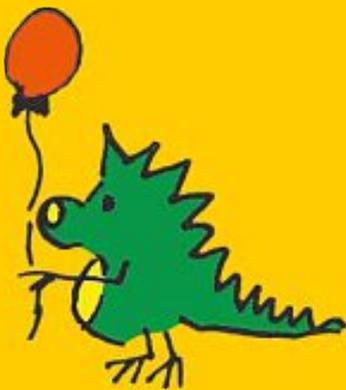
Ettlingen



Kinderfest

Horbachpark Ettlingen

So, 24.09.17, 13-18 Uhr



Woche der E-Mobilität bis 22. September

Ettlingen macht elektromobil

Dass die Elektromobilität künftig noch mehr an Bedeutung für Ettlingens Attraktivität als Lebens- und Wirtschaftsstandort gewinnen wird, davon sind Stadt und Stadtwerke Ettlingen (SWE) überzeugt. Deshalb wird es auch erstmals eine Woche der E-Mobilität gemeinsam mit der Volksbank Ettlingen geben. Ziel der Organisatoren ist es, die Bedeutung des Themas einer möglichst breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen. In der Volksbankzentrale in der Wilhelmstraße ist vom 18. bis 22. September eine Sonderausstellung mit E-Bikes, einem elektrobetriebenen BMW i8 zu sehen, an verschiedenen Ständen können sich die Besucher informieren. Fachvorträge, ein Mobilitätsworkshop für Jugendliche und junge Erwachsene sowie eine Einführung in die Nutzung eines E-Autos sind weitere Bausteine. Passend zur „Woche der E-Mobilität“ stellt die Stadt die neue Informationsbroschüre „Ettlingen macht elektromobil!“ vor. Weiterer Effekt der E-Mobilitätswoche: Im Rahmen einer Kooperation zwischen stadtmobil und den SWE stellen die Stadtwerke dem Carsharing-Dienst drei Elektro-Fahrzeuge für Ettlingen zur Verfügung.

Dieter Prosik, Klimamanager und in Personalunion auch der Beauftragte der Stadt für Elektromobilität, bedankte sich im Rahmen eines Pressegesprächs auch im Namen von Oberbürgermeister Johannes Arnold bei den Projektpartnern der Woche der E-Mobilität. „Rund ein Drittel des CO²-Ausstoßes in Ettlingen wird durch den Verkehr erzeugt“, merkte er an. E-Mobilität in der Stadt könne der Reduzierung von klimaschädlichen Schadstoffen und Lärm spürbar entgegenwirken, dafür habe die Stadt bereits einige Voraussetzungen geschaffen. Angefangen bei der Ladeinfrastruktur über kostenfreie Parkplätze für elektrobetriebene Autos bis hin zum städtischen Fuhrpark, der inzwischen auch vier E-Autos umfasse und mehrere E-Bikes. OB Arnold nutzt ein Plugin-Hybrid-Auto, die Stadtwerke fahren schon seit längerer Zeit auch mit Elektroautos.

Um die Bevölkerung über das bereits bestehende Angebot zu informieren, liege ab sofort ein Flyer „Ettlingen macht elektromobil!“ bei der Stadtverwaltung aus, so Prosik weiter. Das Faltblatt enthält eine Übersichtskarte der Kernstadt mit Ladepunkten für E-Autos und E-Bikes. Dort kann man sein E-Mobil mit 100% zertifiziertem Ökostrom der Stadtwerke Ettlingen aufladen. Die Standorte der innerstädtischen Parkplätze, an denen e-Autos kostenfrei parken dürfen, sind gleichfalls aufgelistet. Die Woche der E-Mobilität sei im übrigen Teil der Energiewendetage Baden-Württemberg und finde in dieser Form in Ettlingen erstmals statt, unterstrich Prosik.

Stadtwerke-Geschäftsführer Eberhard Oehler dämpfte zu hohe Erwartungen bezüglich der E-Mobilität, denn das po-



(V.l.n.r.) Volksbank-Ettlingen-Vorstand Thomas Reinig, SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler, stadtmobil-Geschäftsführer Gunnar Petersohn, Klimamanager Dieter Prosik und ‚Voba‘-Vorstandssprecher Wolfram Trinks vor zwei neuen E-Autos.

litische Ziel, bis 2020 eine Million Elektroautos auf die Straßen Deutschlands zu bringen sei angesichts der aktuellen Quote von 35.000 Autos unrealistisch. Trotz der begrenzten Reichweite entfalteten E-Autos in den Innenstädten aber durchaus Wirkung. Daher unterstützten die Stadtwerke sowohl die Woche der E-Mobilität als auch die Elektromobilität in der Stadt durch kostenlose Stromtankmöglichkeiten, so Oehler. Zudem unterschrieb der Stadtwerke-Geschäftsführer im Rahmen des Pressegesprächs den Kooperationsvertrag mit stadtmobil: Auf dieser Grundlage wird die E-Flotte von stadtmobil um einen BMW i3 und zwei VW e-Golfs auf fünf Autos aufgestockt, zudem stellen die SWE für jedes der Fahrzeuge auch eine Ladestation zur Verfügung. „Durch die Kooperation mit stadtmobil wollen wir den stadtmobil-Nutzern ermöglichen, Erfahrungen mit der E-Mobilität im Alltag zu sammeln“, unterstrich Oehler. Eine Absicht, die Wirkung zeigt, wie Gunnar Petersohn, Geschäftsführer von stadtmobil Karlsruhe, betonte: „Wir beobachten, dass die E-Fahrzeuge unserer Flotte immer stärker genutzt werden.“

Bereits seit 2012 hat stadtmobil auch E-Autos im Portfolio, „sie entlasten die Innenstädte von CO² und Lärm und das Fahren macht einfach Spaß“, merkte Petersohn an. Inzwischen habe die Reichweite der Autos bereits merklich zugenommen. In Ettlingen habe stadtmobil mittlerweile 500 registrierte Kunden, unter den 30 Fahrzeugen sind künftig fünf E-Autos, „eine beachtliche Quote“, so der Geschäftsführer.

Beim Pressegespräch merkte Wolfram Trinks, Sprecher des Vorstands der Volksbank, an, es sei der Volksbank stets ein Anliegen, gute Ideen mit praktischem Nutzen für die Kunden im Geschäftsgebiet zu unterstützen. Dies gelte auch für die E-Mobilität; die Volksbank schaffe in allen politischen Gemeinden,

in denen sie vertreten sei, die notwendige Infrastruktur in Form von Ladestationen. Die Standorte sind über die Homepage von Albtal plus abrufbar. Zudem seien die Mitarbeiter, die das Geschäftsstellennetz betreuen, mit inzwischen fünf Elektro-Tweezys unterwegs, „natürlich auch aus Marketinggründen, denn die Fahrzeuge fallen einfach auf“, schmunzelte Trinks. Mit dem Workshop „Was ist die Mobilität von morgen?“ am Mittwoch, 20. September, um 17 Uhr wolle man gezielt 16- bis 25-Jährige ansprechen. Zuvor um 16 Uhr findet ein Segway-Parcours statt.

Was ist noch geboten? Bereits am 19. September hat ein Vortrag über technische Vorgaben und Sicherheitsaspekte für das Einrichten einer Ladestation fürs Auto zuhause stattgefunden. Weiter geht es am Donnerstag, 21. September, mit einer Einführung in die Nutzung eines elektrischen stadtmobil-Autos. Um 18 Uhr erläutern auf dem Volksbank-Parkplatz Fachleute die praktische Handhabung der Fahrzeuge, wie etwa das Anschließen des Ladekabels und Besonderheiten beim Fahren. „Wer bei stadtmobil angemeldet ist, kann auch eine Probefahrt im E-Auto unternehmen“, betont Gunnar Petersohn. Die erforderliche Anmeldung ist unter www.volksbank-ettlingen.de/e-mobilitaet möglich.

Den Abschluss der „Woche der E-Mobilität“ bildet am Freitag, 22. September, ab 16 Uhr eine große Autoschau: Fünf Ettlinger Autohändler präsentieren Elektro- und Hybridfahrzeuge. Für die kleinen Besucher steht eine Hüpfburg bereit, und für den Hunger zwischendurch gibt es auch etwas. Link zur Woche der E-Mobilität: <http://www.ettlingen.de/2031656>

Den Flyer „Ettlingen macht elektromobil!“ als Download findet man auf der Homepage unter „Die Stadt“ beim „Klimaschutz“ unter „Aktuelles“.





**Feierstunde zum
Tag der Deutschen Einheit**

Di 03.10.17, 11 Uhr
Schlossgartenhalle 

Die gemeinsame Feierstunde der Ettlinger Parteien

Mirko Drotschmann, Dr. Peter Lames:
„Wie vereint sind wir wirklich?“

Musikalische Umrahmung:
Saxophon-Quartett der
Musikschule Ettlingen





Die Feierstunde wird in diesem Jahr von der **SPD** ausgerichtet.

Kunst-Tour rund ums Schloss



Am Sonntag, 24. September, hat um 15 Uhr ein neues Führungsthema des Museums Premiere. Auf bequemen Wegen rund um das Schloss werden dabei Skulpturen aus 5 Jahrhunderten erkundet. Die kurzweilige Entdeckungsreise beginnt im Schlosshof beim Delphinbrunnen, den Johannes Schoch 1612 gestaltet hat, und endet bei den Reiterfiguren des Künstlers Volker Krebs im Rosengärtchen.

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss,
Dauer ca. eine Stunde

Gebühr 3 €, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Die Stadtwerke Ettlingen präsentieren:
Film über den größten deutschen
Regisseur aller Zeiten

FRITZ LANG

Montag, 25. September 2017, 20:00 Uhr




Perfekt zum Auftakt „Sternstunden der Filmgeschichte“.
Eine ins Mark dringende Verbeugung vor einer Regie-Legende und seinem Meisterwerk, glänzend besetzt mit Heino Ferch. Hochgradig spannend und ein echter Leckerbissen für Cineasten und alle, die es noch werden wollen.

SWE  Karten buchen:
Kino Kulisse, Tel. 07243 330633, Eintritt: 7,50 € mit Sekt!
Weitere Infos unter: www.sw-ettlingen.de - Telefon: 07243 101-625

Es ist wieder so weit – die Stadtwerke Ettlingen haben neue Sternstunden der Filmgeschichte ausgewählt. Die Kino-Staffel Nummer 7 startet am Montag, 25. September, um 20 Uhr mit einem echten Highlight: Fritz Lang - der Film über den größten deutschen Regisseur aller Zeiten, mit Heino Ferch in der Hauptrolle. Karten können ab sofort im Kino unter 330633 oder über www.kulisse-ettlingen.de von 7,50 € bestellt werden. Ein Glas Sekt gibt es gratis dazu. Jeder Besucher erhält ein Überraschungspräsent.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 21. September
17.30 Uhr 3D The LEGO Ninjago Movie
20 Uhr Jugend ohne Gott

Freitag, 22. September
15 Uhr The LEGO ...
20.30 Uhr Plötzlich Papa

Samstag, 23. September
15 Uhr The LEGO ...
17.30 Uhr 3D The LEGO ...
20 Uhr Gießnockerlaffäre

Sonntag, 24. September
11.30 Uhr Beuys
15 Uhr The LEGO ...
17.30 Uhr 3D The LEGO ...

Montag, 25. September
17.30 Uhr 3D The LEGO ...
20 Uhr Fritz Lang, präsentiert von den Stadtwerken

Dienstag (Kinotag), 26. September
15 Uhr The LEGO ...
17.30 Uhr 3D The LEGO ...
20 Uhr Jugend ohne Gott

Mittwoch, 27. September
15 Uhr Beuys
17.30 Uhr 3D The LEGO ...
20 Uhr Plötzlich Papa

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Terminankündigung – Vereine aufgepasst!

Jugendschutz- Zertifizierungskurs „Wegschauen ist keine Lösung“

Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren bietet im Spätjahr wieder für Vereine einen Jugendschutz-Zertifizierungskurs „Wegschauen ist keine Lösung“ in Zusammenarbeit mit der Suchtberatung an: Am Donnerstag, 23. November, von 18 bis 22 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum Specht, Schulungsraum im Dachgeschoss, Rohrackerweg 24. In dem vierstündigen Kurs wird alles Wissenswerte rund um den Jugendschutz vermittelt. Die Kursteilnahme ist kostenlos und seit 2014 Voraussetzung für den Erhalt der Jugendfördermittel im Rahmen der städtischen Vereinsförderrichtlinien. Dieser Kurs richtet sich an alle Vereine, die bisher noch keinen Kurs besucht oder bei denen sich personelle Änderungen im Bereich der Jugendarbeit ergeben haben. Vereinsvertreter, die freiwillig ihr Wissen im Bereich „Jugendschutz“ auffrischen möchten, sind ebenfalls willkommen.

Bitte beachten: Der Besuch dieses Kurses ist keine Voraussetzung für die Verlängerung des bereits erworbenen Jugendschutz-Zertifikates. Die Re-Zertifizierung bzw. die Verlängerung der Gültigkeit der bereits ausgestellten Zertifikate wird vom Landkreis Karlsruhe vorgenommen unter der Voraussetzung, dass die Vereine die Kriterien der Zertifizierungsrichtlinien weiterhin erfüllen und dass es in der Vergangenheit keine negativen Vorkommnisse gab. Vereine, deren Zertifikat also bereits ausgelaufen ist, erhalten automatisch vom Landkreis eine Verlängerung der Zertifizierung. Üblicherweise werden die neuen Zertifikate erst am Ende des Jahres ausgestellt, in dem die Zertifizierung ausgelaufen ist. Um Geduld wird daher gebeten. Bei Fragen oder zum Anmelden wenden Sie sich bitte an das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Heike Orlovius unter 07243/101-302 oder Monika Link unter 07243/101-290, oder senden Sie uns eine E-Mail an bjfs@ettlingen.de.

www.ettlingen.de/onlinedienste

Strafzettel schnell und bequem bezahlen



Der Hinweis auf einen Strafzettel hängt „analog“ an der Windschutzscheibe, bezahlen kann man das Falschparken online.

Falsch geparkt, zu schnell gefahren. Seit Anfang September kann man seinen Strafzettel schnell und bequem online bezahlen. Seit gut zwei Jahren konnten die Verkehrsteilnehmer via online-Anhörung auf der Ettlinger Homepage ihren „Fall“ anschauen, sich dazu äußern oder Anlagen übermitteln.

Nach diesem ersten Schritt folgt nun der zweite: die Online-Bezahlung, erklärte Kristian Sitzler, stellvertretender Leiter des Ordnungsamtes.

Ein gemeinsames „Produkt“ von Isabel Erlenwein von der Informations- und Kommunikationsabteilung der Stadt und Hubert Weber von der Stadtkasse der Kämmerei. „Peu à peu werden wir das Angebot des online-Bezahlens innerhalb des städtischen E-Gouvernements erweitern“, merkte Erlenwein an.

Bei dem neuesten Baustein des E-Gouvernements muss der Betroffene nicht extra eine Überweisung ausfüllen, sondern kann flexibel seine Verwarnung bezahlen, ob per Kreditkarte, Giropay, Paypal oder paydirekt. (Erläuterungen siehe unten).

Ein weiterer Vorteil des Online-Bezahlens ist, dass es aktenzeichenbezogen abläuft, informierte Hubert Weber.

Zahlendreher bei der Eingabe oder falsche Beträge beim Verwarnungsgeld können so nicht mehr passieren, weil die Bezahlseite bereits vorausgefüllt ist.

Zeitaufwändige Klärungsfälle gehören so der Vergangenheit an. Man kann seine Verwarnung aber auch per Überweisungsträger bezahlen.

Giropay: ein Service für die Kunden der Postbank, der Sparkasse, der Comdirect sowie der Volks- und Raiffeisenbanken. Das Girokonto muss für das Online-Banking freigeschalten sein.

Paydirekt: ein Angebot von privaten Banken, genossenschaftlichen Instituten und Sparkassen. Man muss sich einmalig registrieren und bezahlt im Internet in der Regel via Benutzername und Passwort. Der Betrag geht vom hinterlegten Girokonto ab.

Paypal: auf der Paypal-Webseite muss man zuvor ein Konto eingerichtet haben, um dann bezahlen zu können.

„Tag der offenen Tür im K26“

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Udo Dreutler

Am Samstag, 7. Oktober von 10:30 bis 14 Uhr öffnet das K26 seine Pforten und feiert sein zweijähriges Bestehen. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Begegnungsladens und lernen Sie die Kooperationspartner und Angebote kennen.

Nach seinen Grußworten wird Oberbürgermeister Johannes Arnold das Bundesverdienstkreuz an Udo Dreutler vom Verein Freunde für Fremde e.V. überreichen.

Zusätzlich bieten die einzelnen Kooperationspartner verschiedene Spiel-, Zuschau- und Mitmachaktionen an!



Bilanz der EKSA 2017

Mit der Veranstaltung „Was ihr wollt, auch diesmal kein Shakespeare „ von Prof. Fehler ging die 14. Ettlinger Kinder Sommer Akademie zu Ende. Wie immer waren die Dozenten erfolgreich, ihr Fachgebiet in kindgerechter Form zu bieten.

Die Mehrheit von ihnen hatte schon jahrelang mitgewirkt und damit 2017 Themen geboten, die nicht in den Vorjahren behandelt wurden: Donnerwetter Hochspannung, Tunnelbau in Baden-Württemberg, Wasser ist nicht nur zum Waschen da, Magie der Zahlen, nicht nur bei dem Volk der Maya, Nanotechnologie in der Natur – Was kann die Natur, Buschleute – Überleben in der glutheißen Kalahari-Wüste Südafrikas, Biologie-Chemieworkshop für junge Wissenschaftler, Was ihr wollt.

Außer diesen Themen gab es drei Neuheiten bei den Veranstaltungen, die hier besonders hervorgehoben werden sollen. Einer der erfolgreichsten und bekanntesten Naturbuchautoren Deutschlands, Dr. Mario Ludwig, beschäftigte sich mit der Sprache der Tiere und bot dabei so viel Neues und Ungewöhnliches, dass die Aufmerksamkeit auch der Jüngsten keinen Augenblick nachließ.

Der Mundart-Kabarettist und SWR-Redakteur Winnie Bartsch nahm sich mit „Schwätze wie oim der Schnawel gwachse isch“ die Dialekte unserer südwestdeutschen Sprachlandschaft vor. Es gelang ihm, den nicht ganz einfachen Stoff, durch anschauliche Hörbeispiele so auf den Punkt zu bringen, dass die Unterschiede deutlich wurden. Selbst die anwesenden Begleitpersonen der Kinder haben Wissenswertes gelernt.

Auch der Ettlinger Mundartdichter Harald Hurst kam zu Wort: „Heimat isch dort, wo man scho beim schwätze merkt, ma hätt besser ‚s‘ Maul g‘halte“.

Die Arbeit mit Rettungshunden war schon gelegentlich beliebtes Thema bei der EKSA. Dieses Mal war es aber anders. Rene' Asche' hatte unter dem Titel „Colin wird vermisst“ eine zweieinhalbstündige Geschichte einer Rettung realistisch darstellen lassen. Zwei Polizeikommissare des Ettlinger Reviers zeigten die Vorgänge nach Eingang des Notrufs, die Hunde fanden den verletzten Colin, ein Krankenwagen mit Blaulicht fuhr vor. Der verletzte Colin wurde behandelt und mit dem Krankenwagen abtransportiert. Dabei wirkten noch Anke Asche' als Ausbilderin der Rettungshundestaffel und ein Vertreter des DRK mit. Trotz der langen Dauer fand keines der Kinder die Geschichte als langweilig.



! Kultur live

Ettlingen

Jörg Kräuter

Sa. 07.10., 20.30 Uhr ☆

Geht Baden!

Deutschland hat seinen Bundespräsidenten, Baden hat seinen Jörg Kräuter. Den ersten und einzigen König von Baden! Jede Region braucht eine moralische Instanz. Einen Leuchtturm, einen der mit gutem Beispiel vorausgeht. 40 Jahre Regentschaft, 40 Jahre auf Badischen Kleinkunsthöfen das Badner Lied gesungen. Eigentlich Anlass zum Jubel, doch der Badische Volkskörper ist in schlechter Verfassung. Es ist eine verrückte Welt geworden. Beleidigte Türken, eingesickerte Schwaben, Designer-Zwetschgen... So ruft der König von Baden zu Ordnung, Katharsis und geistigem Ölwechsel. Nun heißt es ausbaden. So schallt es über die Schwarzen Wälder, bis tief in die Sümpfe des Rheingraben und hinauf in die rebelausigen Vorbergzonen: „Geht Baden!“ *Schloss/Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Lizzy Aumeier & Otti Fischer

Sa. 14.10., 20 Uhr



Elefantentreffen

Das Triptychon der Fleischeslust trifft aufeinander! Otti Fischer - der bekannteste und beliebteste bayrische Kabarettist, Schauspieler, Bulle und Pater des deutschsprachigen Raums trifft auf Lizzy Aumeier – ebenfalls bekannt und gewichtig! Was verbindet die beiden außer Adipositas?! Beide sind „Rampensäue“ im besten Sinn. Klug, selbstironisch und nah am Publikum. Sie verbindet die Liebe zur Musik! Das Elefantentreffen garantiert einen überraschenden Auftritt zwischen Operette und Hardrock mit Herz, Charme und jeder Menge Körpercomedy. Am Piano: Tatjana Shapiro. *Stadthalle, VVK 16/19/22 €, AK 18,50/21,50/24,50 €*

Arnulf Rating

Sa. 28.10., 20.30 Uhr



Tornado

Mit Arnulf Rating gastiert einer der besten deutschsprachigen Spötter im Nachtcafé. Seit über 40 Jahren ist er unterwegs als Tornado unter den Kabarettisten - und der Sturm hat nicht nachgelassen! Rating weht durch die Digitalisierung, Systemabsturz, Trolle und Terror. Er begleitet mit seinen Figuren die babylonische Verwirrung, in die wir uns hineingewittert haben. So bleibt die Welt trotz schwerer politischer Versäumnisse aller Parteien ein guter Ort. *Schloss/Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Cross-Duathlon

WICHTIGER HINWEIS FÜR ANWOHNER, WANDERER UND SPAZIERGÄNGER



Gemeinsam mit der Stadt veranstaltet das Tri-Team der SSV Ettlingen am Samstag, 23. September einen Cross-Duathlon mit den Disziplinen Laufen, Radfahren und Laufen. Start und Ziel wird der Horbachpark sein. Die Veranstalter erwarten für diesen Wettkampf ca. 150 Teilnehmer. Deshalb können Spaziergängern und Wanderern im Horbachpark, aber auch auf dem Saum-, Panorama-, Kapellen-, Richard-Massinger-Weg und Hannesen-

berg Läufer als auch Mountainbiker entgegenkommen. Die Strecken sind entsprechend ausgeschildert, es gilt gegenseitige Rücksichtnahme. Die Wilhelmstraße wird von 13 bis 16 Uhr ab der Zufahrt Horbachstraße gesperrt. Die Veranstalter bitten daher die Anwohner im weiteren Verlauf der Wilhelmstraße und die Besitzer der Schrebergärten um Verständnis für die notwendige Sperrung. Diese können ihre Fahrzeuge soweit notwendig auch im Anwohnerparkbereich der Wilhelm- oder Schlossgartenstraße abstellen. Start für die zwei Strecken, der Kurzdistanz (3 km Laufen / 21 km MTB / 6 km Laufen) und der Sprintdistanz (3 km Laufen / 14 km MTB / 3 km Laufen) ist um 13 Uhr mit einem Zeitlimit von 2.45 Stunden. Die Siegerehrung findet ab 16 Uhr statt. Nachmeldungen sind am Veranstaltungstag ab 10 Uhr möglich. Für lockere Beine nach dem Wettkampf sorgen zwischen 15 und 17 Uhr von angehenden (Sport-) Physiotherapeuten. Für das leibliche Wohl sorgen die Fußballer der SSV Ettlingen, Kaffee und Kuchen gibt es vom Tri-Tream. Weitere Infos unter sport@ettlingen.de, Tel: 07243/101-537 oder unter www.xduathlon-ettlingen.de.

Weichenarbeiten im Bahnhof Busenbach:

Streckensperrung vom 22. bis 25. September

Der Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen Ettlingen Albgaubad und Busenbach ist von Freitag, 22. September, ab 22 Uhr bis Montag, 25. September, 4 Uhr wegen Weichenarbeiten voll gesperrt werden. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet. Umsteigen muss man **am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt**. Im Albtal selbst verkehren die Stadtbahnen jeweils im Pendelbetrieb. Die Linie S1 fährt zwischen Busenbach und Bad Herrenalb – jedoch mit geänderten Fahrzeiten. Diese Regelung gilt auch für die Linie S11 auf dem Abschnitt zwischen Busenbach

und Ittersbach Bahnhof. Vom Albtal aus erfolgt der Umstieg in den Schienenersatzverkehr nach Ettlingen am Bahnhof Busenbach. Der Streckenabschnitt der S11 zwischen Ittersbach Bahnhof und Ittersbach Rathaus muss aufgrund von „Heck an Heck“ gekuppelten Stadtbahnwagen leider komplett entfallen. Um die Reiseketten zu erhalten, verkehren die Stadtbahnen teilweise bis zu 15 Minuten früher ab Bad Herrenalb und Ittersbach, um den Fahrgästen zu ermöglichen, den Fernverkehrsknoten am Karlsruher Hauptbahnhof zu erreichen.

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 40

für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 40** müssen die Texte am **Freitag, 29. September**, abgegeben werden. Artikel vom Wochenende werden noch am **Montag, 2. Oktober** bis 9 Uhr entgegengenommen. Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Wie der Lauerturm zu seinem Namen kam

Am Mittwoch, 27. September, bietet das Museum um 18.30 Uhr einen Rundgang zum Lauerturmviertel an. Nördlich des Flusses Alb entwickelte sich schon kurz nach der Stadterhebung im Mittelalter ein neues Wohnviertel, das durch Lohgerber, Färber und Zimmerleute geprägt war. Dort findet sich auch das Wahrzeichen der Stadt: der Lauerturm. Vom Innenhof des Lauerturms kann im Rahmen dieser Führung auch der Wehrgang auf der Stadtmauer und der Turm bestiegen werden. Zum Abschluss gibt es eine Kurzführung mit Getränk in der einzigen Schnapsbrennerei der Stadt. Treffpunkt: Albbrücke beim Rathaus. Dauer ca. 90 Minuten, Gebühr 9 €, Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Samstag, 30. Sept. 2017 • 19.30 Uhr
„Scheune“ der Diakonie
Ettlingen, Pforzheimer Str. 31a (im Hof)

JAZZABLE



SUSI HERZBERGER vocals • **JONAS RÜHLE** bass • **VALENTIN BRAUN** sax
FRANK HENNRICH gitar • **JANOSCH OTTENSCHLÄGER** piano • **FELIX RAUSCHER** drums

Der Eintritt ist frei – um Spenden für das Hospiz „Arista“ wird gebeten. Getränke und ein kleiner Snack gegen Kostenbeitrag.

Förderverein Hospiz
Landkreis u. Stadt Karlsruhe e.V.
Fon: 07243 9454-270
Mail: info@hospizfoerderverein.de



Museum am Lauerturm - Letzter Öffnungstag der Saison

Sie hatten es schon den ganzen Sommer vor, letzte Gelegenheit den Wehrgang, den Lauerturm und das Museum zum bäuerlichen Leben um 1900 zu besuchen, ist am Sonntag, 24.9. Zum Abschluss erklingen dort ungewohnt Klänge, das „Steckenpferd“ eines der ehrenamtlichen Mitarbeiter kommt zum Einsatz - eine Drehorgel. Und eine andere Mitarbeiterin erzählt etwas über das Spinnen und Weben. Am Preisrätsel kann auch noch teilgenommen werden und für Kinder steht das Museumsquiz bereit
Museum: Wer sich gerne im ehrenamtlichen Team des Museums am Lauerturm einbringen würde, meldet sich 07243 - 101273, am Wochenende 101259 oder per Mail museum@ettlingen.de.

„Nur wer selbst für eine Sache brennt, kann andere dafür begeistern“ – in vielen Variationen ist dieser Spruch bekannt. Jedes Jahr aufs Neue gibt es Menschen, die „Feuer und Flamme“ dafür sind, im Rahmen der Hector-Kinderakademie bei Grund- und mittlerweile auch Vorschul-Kindern das Feuer der Wissensbegier zu entfachen. Voraussetzung: die Kinder müssen Wissensdurst haben. Denn die Kurse, 72 sind es heuer, richten sich an „besonders begabte, interessierte und motivierte Kinder“.

Kürzlich legte die Geschäftsstellenleiterin der Hector-Kinderakademie, die stellvertretende Bildungsamtsleiterin Silvia Rottenecker, das neue Programm für das Schuljahr 2017/2018 vor. Auch sie gehört ebenso wie die beiden pädagogischen Beraterinnen, die Schullektorinnen Stefanie Wagner, Schillerschule, und Susanne Wehrle, Thiebauthschule, zu den Menschen, die für ein Projekt brennen und diese Begeisterung auch nach außen tragen können. Denn auch wenn sie mittlerweile auf einen verlässlichen Stamm an Dozentinnen und Dozenten für die Hector-Kurse zählen kann, ist die Zusammenstellung der Kurse in Verbindung mit einem enormen Verwaltungsaufwand alljährlich ein Kraftakt.

Umso stolzer können die Organisatoren auf das Programm sein. 72 Kurse von A wie „Astronomie zum Anfassen“ bis „Wer traut sich ganz nach oben?“ zum Thema Klettern sind im neuen Heft zu finden. „Hector macht Lust aufs Lernen“, befand OB Arnold beim Durchblättern des Programms. Bewährte Kurse stünden neben Neuem, das mache es jedes Jahr wieder spannend. Vor allem die Tatsache, dass kognitive Anforderungen verknüpft werden mit praktischen Anwendungen, sei für die Kinder reizvoll. Zum Beispiel: im Kurs über die Fibonacci-Zahlenfolge wird zum Abschluss ein Fibonacci-Puzzle gebastelt. Wie stets wird vor allem den MINT-Themen (Technik, Umwelt, Natur, Chemie, Biologie und Ökologie) breiter Raum gegönnt. Sicher wird es interessant, wenn die Kinder im Kurs Bionik ein motorloses Fluggerät nach Vorbild bekannter Pflanzen konstruieren. Vielleicht wird es den Propellern des Ahornbaums nachempfunden? Gar nicht trocken sondern überaus unterhaltsam wird's, wenn man der Geschichte der Zahlen nachspürt. Denn die Zahlen sind nicht vom Himmel gefallen...und sie sind so praktisch! Man denke nur an das Aufteilen einer Pizza....

„Können wir die Welt retten?“, diese Frage stellen sich die Kids in einem anderen neuen Kurs. Dabei geht es ebenso um den CO²-Fußabdruck eines Schnitzels wie um Transportwege von Nahrungsmitteln, um die Verwendung von Plastik und um verschiedene Energieformen. Wer weiß: vielleicht wird eines der Hector-Kinder einmal zur Lösung des Energieproblems der Menschheit einen entscheidenden Beitrag leisten und die

Hector-Kinderakademie Ettlingen geht in die nächste Runde:

Neue Broschüre liegt auf/Präsentationstag Anfang April 2018



Prall gefüllt: die neue Broschüre enthält über 70 Kurse und Veranstaltungen für besonders begabte, interessierte und motivierte Kinder, oder, mit weniger Worten ausgedrückt: Hector-Kinder. Die Leiterin der Hector-Geschäftsstelle in Ettlingen, Silvia Rottenecker (2.v.re.), stellt gemeinsam mit den Rektorinnen Susanne Wehrle (lks.) und Stefanie Wagner das Druckwerk OB Arnold vor.

Grundlagen dazu wurden in der Ettlinger Hector-Kinderakademie gelegt....

Wieder gibt es Ferienkurse, dieses Mal aus organisatorischen Gründen jedoch nicht in den Herbst-, sondern erst in den Osterferien. Der Präsentationstag, bei dem die Hector-Kinder alles zeigen dürfen, was sie in den Kursen erforscht, experimentiert, konstruiert, gebacken, gelernt, erfahren, geübt, genährt oder eronnen haben, wird daher erst im kommenden Jahr am 7. April am Ende der Osterferien stattfinden.

Einige Kurse sind speziell für Mädchen („Ein Roboter lernt laufen), andere speziell für Jungs konzipiert („Vom Entwurf zum fertigen Werkstück“ für tapfere Schneiderlein), es gibt zudem ein paar Kurse, die für Fortgeschrittene gedacht sind, weil dort auf bereits Erlerntes aufgebaut wird. „Die Kursinhalte gehen über den Grundschulstoff hinaus, das macht es für die Kinder interessant“, sagte Rektorin Stefanie Wagner und Susanne Wehrle ergänzte: „In den Kursen findet kein Unterricht im üblichen Sinn statt, es gibt keinen Leistungsdruck und völlig andere Lernformen, bei denen die Kinder beispielsweise Regeln selbst herleiten können.“ Das Prozedere ist das gleiche wie jedes Jahr: es gibt eine Anmeldefrist, vom 2. bis 6. Oktober. Nur wer schon Hectorkind ist, kann sich mit den Eltern selbstständig für Kurse entscheiden, **die Anmeldung erfolgt aber grundsätzlich über die Lehrer.**

Alle Neulinge hingegen werden **zunächst von den Lehrern ausgewählt**, die dann in Absprache mit den Eltern geeignete Kurse für die Kinder aussuchen. Weitere

Informationen gibt es über die Grundschulen oder unter www.ettlingen.de, Rubrik Bildung und Soziales, Stichwort Hector-Kinderakademie oder unter 07243 101 861. Wie jedes Jahr und aus aktuellem Anlass bitten die Organisatoren inständig zu beachten, dass die Anmeldung zum Besuch verpflichtet. **Wichtig: Unentschuldigtes Fehlen oder der Abbruch eines Kurses hat den Ausschluss aus der Hector-Akademie zur Folge.**

Gegründet wurde die Hector-Stiftung II mit ihrem Mosaikstein Hector-Kinderakademie von SAP-Gründer Hans-Werner Hector und seiner Frau Josephine. Ziel des Gründerehepaars, das im Land zahlreiche soziale und medizinische Projekte fördert, sich aber auch der Kunst und der Bildung verschrieben hat, ist es, flächendeckend Hector-Kinderakademien aufzubauen und nachhaltig zu finanzieren. Dafür werden für zehn Jahre 32 Millionen Euro bereitgestellt, Ziel sind 65 Akademien, derzeit sind 62 bereits realisiert. Die Kurse richten sich an begabte und hochbegabte Kinder sowie an besonders interessierte, motivierte und kreative Kinder der Grundschulen. Im vergangenen Semester besuchten über 460 Kinder aus 32 Grundschulen des Landkreises die Akademie Ettlingen, rund 50 Dozenten boten Kurse an. Im aktuellen Hector-Jahr findet auch wieder eine Evaluierung statt mittels so genannter Core-Kurse. Die Ergebnisse der Hector-Akademien aus dem ganzen Land fließen zusammen und sind letztlich die Basis für die Entscheidung des Gründers, ob die Stiftungen über das Jahr 2020 hinaus finanziell gefördert werden.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

„Die Perle Anna“

Lustspiel von Marc Camoletti
Regie: Luigi Biolzi

es spielen: Eva Frohne, Sven Herrmann,
Bernd Hagemann, Silvia Szillat
und Samantha Steins

Sa 07.10. 20 Uhr – Premiere
weitere Vorstellungen im Oktober und Dezember

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Kinderkunstschule: Museum im Schloss



Die **Kritzelkids** können noch eine kleine Verstärkung vertragen. 2 Plätze gibt es noch für 3- bis 4-jährige Kids mit einer erwachsenen Begleitung zum Malen, und Zeichnen, zum Hantieren mit einfachem Material und für erste Erfahrungen mit formbarem Material.

Der Kurs findet mittwochs, jeweils von 11 - 12.30 Uhr statt und hat 4 Termine ab 4. Oktober (Kosten 24 €, Anmeldung: 07243/101 471)

Herbstferien - Werkstatt Herbststilleben
Freitag, 6.10., 15 - 17 Uhr
Toter Hase auf Tisch? Nein, das muss nicht sein! Ihr könnt ganz andere Dinge zu einem schönen Stilleben arrangieren und es dann mit den herrlichen Farbtönen der Pastellkreiden malen.
Wir verwenden dabei besondere Papiere und setzen zum Schluss Akzente mit Blattgold.
Ab 7 Jahre, Kosten 8 €, Anmeldung 07243/101471

25. Mundartabend am 23. September, 19.30 Uhr Stadthalle:

„G'schichde uff Eddlingerisch“ – ned vergesse!

Zur 25. Auflage des Ettlinger Mundartabends am Freitag, 22. September, präsentieren die Mundartler Rosemarie Faißt, Lorenzo Saladino, Dietmar Günter, Michael Köhler, Bernd Rau, Bernd Siemers sowie Thomas H. Meyer mit seiner Gitarre ab 19.30 Uhr in der Stadthalle wieder eine Platte frischer „G'schichde in de Hoimadschbrooch“.

Aber auch die Teilnehmer des ersten Mundartabends, die Protagonisten Wer-

ner Reich und Helmut Boch, lassen es sich nicht nehmen, zum Silbermundartabend als Ehrengäste nochmal auf die Bühne zu kommen. Lassen Sie sich überraschen! Do geh'n m'ir na!

Musikalisch umrahmt wird der Abend durch die „Brass Jokers“, für Speis und Trank sorgt der Harmonika-Spielring Ettlingen.

Der Eintritt beträgt 9,- €. Karten gibt es in der Stadtinformation, Tel.: 07243/101-380.

Tag des Friedhofs

„Im Garten der Trauer wächst die Blume des Trostes“, so Thorsten Baerge, Geschäftsführer der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner bei seinem Rundgang auf dem Ettlinger Friedhof.

Der Ettlinger Tag des Friedhofes wurde in diesem Jahr von einem Projektteam aus über 30 Personen organisiert, die Federführung lag in den Händen der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner und dem Verein zur Förderung der Friedhofs- und Bestattungskultur Ettlingen. Ziel aller Akteure war es, menschliche Seelsorge und Trauerbegleitung und auch Kraft und Mut zu spenden, wenn ein naher Angehöriger gegangen ist.

BM Fedrow sagte in seinem Grußwort, „Friedhöfe haben eine große kulturelle und geschichtliche Bedeutung“. Er erinnerte an das Feld für die Zwangsarbeiter zur Zeit der Schreckensherrschaft des Dritten Reiches. Dieses solle im nächsten Jahr eine Gedenktafel erhalten und gärtnerisch aufgewertet werden.

Auf den Rundgängen mit Stadtarchivarin Dorothee Le Maire und Michael Rindfuß erfuhren die Besucher viel Wissenswertes und Interessantes über die Friedhofs- und Bestattungskultur. Der gut besuchte Tag wurde begleitet durch eine Pflanzaktion der Kinder des Kindergartens der Paulusgemeinde Ettlingen.

Die Auszubildenden der Garten- und Friedhofsabteilung der Stadt zeigten ihr Können, indem die künftigen Gärtner einen Pflasterweg und eine Trockenmauer mit Anpflanzungen bauten. Im Rahmen dieses Friedhofstages überreichte Holzbildhauer Rudi Bannwarth zwei Seelenbretter.

Mit einer zeitgemäßen Bildsprache und den gestalteten Texten möchte er den Betrachter zu einem Dialog über den Sinn des Lebens einladen. Die beiden Seelenbretter werden in den Räumen der Zeder auf dem Ettlinger Hauptfriedhof stehen. Für den musikalischen Auftakt und Ausklang sorgte Christina Seifried.



Die Akteure des Tags des Friedhofes.

Kinderfest



Bereits zum fünften Mal findet das Kinderfest im Horbachpark statt, am kommenden Sonntag, 24. September, von 13 bis 18 Uhr bei hoffentlich strahlendem Frühherbstwetter.

Mit tatkräftiger Unterstützung von zahlreichen Ettlinger Vereinen und Organisationen verwandelt das Kultur- und Sportamt den Horbachpark mit seinem Horbachsee in ein Erlebnisparadies für Groß und Klein.

Abwechslungsreiche Spiel-, Bastel- und Erlebnisaktionen bieten die Möglichkeit, einen spannenden Sonntag in spätsommerlicher Umgebung zu erleben.

Auch sportliche, musikalische oder künstlerische Angebote kommen nicht zu kurz und bringen Spaß für Kinder und Junggebliebene. Besonders freuen darf man sich dieses Jahr wieder auf das Tretbootfahren auf dem idyllischen Horbachsee, das Erkunden des Feuerwehrautos der Gesamtjugendfeuerwehr, den Mitmachzirkus für Groß und Klein und den Human Soccer.

Auch für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, während die vorhandenen Grünflächen auch zum Picknicken und Verweilen einladen.

Welcher Verein und welche Organisation bietet was? Das finden Sie auf der Homepage der Stadt, www.ettlingen.de unter „Aktuelles“.

Rückblick Livingroom Nights – 2000er Party

Mit der 2000er Party im September wurde der livingroom im 'täglich' wieder von Jugendlichen gut gefüllt, die zu den 2000er Hits, aufgelegt von DJ P.Light und High&Horny bis in die frühen Morgenstunden feierten. Das Orgateam der KJG Herz-Jesu wird nicht zuletzt wegen der großen Resonanz voraussichtlich im Dezember eine Nikolaus-Livingroom Night veranstalten. Ermöglicht werden die „Livingroom Nights“ durch die App-Sphere AG Ettlingen, das Kultur- und Sportamt und die Brasserie 'täglich'. Zum Vormerken: am 27. Oktober findet unter der Organisation des 913 Studios die nächste Livingroom Night statt.

Naturpark-Genussmesse



Naturparkpflege mit Messer und Gabel: dies betrieben am vergangenen Sonntag viele Besucher aus nah und fern, die den kulinarischen Verlockungen in die Schlossgartenhalle gefolgt waren. Dort fand zum dritten Mal die Naturpark-Genussmesse statt, bei der sich wieder alles um regionale Genüsse und kreatives Kochen drehte.

Zufrieden mit dem Besucherandrang zeigte sich die stellvertretende Naturpark-Geschäftsführerin Yvonne Flesch. Auch Jana Kolodzie von Albtal Plus, Kultur- und Sportamtsleiter Dr. Robert Determann mit seiner Mitarbeiterin Birgit Grunnagel (Stadtinformation) sowie OB-Stellvertreter Peter Siegwarth, der die Veranstaltung eröffnete, waren angetan von der guten Resonanz.

Mit dabei war auch die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel, die für den Urlaub in der heimischen Umgebung eine Lanze brach, „hier, wo sich Natur, Kultur und Kulinarik aufs Beste verbinden.“

Bei vielen Ettlingern blieb die Küche am Sonntag kalt und zeitweise war in der spätsommerlich/frühherbstlich geschmückten Halle kein Platz zu finden.

Bei den Naturpark-Wirten Christian Lauble, „Zur Eiche“ Hausach sowie Armin Hartmann, „Zum Schützen“ Hornberg, oder aber bei Biobauer Reiser aus Straubenhardt gab es deftige, traditionelle Gerichte wie Siedfleisch oder Datschkuchen oder aber Feineres wie Lachsforellenklößchen und gefüllte Kalbsbrust. Wohl dem, der die verschiedenen Gerichte auf die Familienmitglieder verteilen und so von vielen Speisen probieren konnte.

Oberbürgermeister Arnold merkte in der Talkrunde mit SWR-Moderator Markus

Beschorner an, dass Ettlingen als Portalgemeinde des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord die Region bestens abbilde: „Die Alb, aus dem Schwarzwald kommend, die Bergdörfer vor der typischen Silhouette, die Gastronomie: Ettlingen ist Schwarzwald en miniature“, merkte er an; denn auch die vitalen Städte seien ein Teil des Naturparks.

Gesättigt begutachteten die Besucher das Angebot der 13 Stände, an denen die Erzeugnisse aus Wald und Feld, teils in flüssiger, teils in fester Form angeboten wurden und kauften kräftig ein. Zudem gab es herbstlichen Zierrat in Form von skurril geformten Kürbissen, am Stand von Naturparkguide Friederike Sterz konnte man sein Riechorgan auf die Probe stellen und sich dem Schwarzwald mit der Nase nähern.

Albtal Plus informierte über Touren zu Fuß oder mit dem Rad, von gemütlich bis anspruchsvoll. Abgerundet wurde das Angebot durch den musikalischen Rahmen, Führungen durch Stadt und Schloss und ein Kinderprogramm. Kaffee und Kuchen steuerte das Kaffeehäusle bei.

„Die Verbraucher sind sensibilisiert und interessiert“, merkte der aktuelle Vorsitzende des Naturparks, der Rastatter Landrat Jürgen Bäuerle angesichts des Andrangs an den Ständen an, während Waldemar Fretz, Vorsitzender aller Gastronomiebetriebe in Land, noch Nachholbedarf sieht, denn „nur in 24 Prozent der deutschen Küchen wird noch gekocht“, der Rest ist Show.

Informationen gibt es unter www.naturparkschwarzwald.de, die nächste Genussmesse ist am 22. Oktober in Bühlertal.

Hausmüllgebühren:

Keine gesonderte Zahlungsaufforderung oder Gebührenbescheid

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe macht darauf aufmerksam, dass die zweite Rate der Hausmüllgebühren am Samstag, 30. September, fällig wird.

Bereits im Frühjahr haben alle Gebührenzahler einen Bescheid erhalten, mit dem die beiden Vorauszahlungsbeträge für die im Jahr 2017 fälligen Abfallgebühren berechnet wurden.

Für die nun fällige zweite Rate wird keine extra Zahlungsaufforderung oder ein weiterer Gebührenbescheid verschickt.

Wer den Termin verpasst und nicht rechtzeitig bezahlt, muss mit Mahngebühren und Säumniszuschlägen rechnen.

Wer dem Landkreis für die Abfallgebühren bereits ein SEPA-Mandat erteilt hat, muss nichts weiter veranlassen, denn der Betrag wird in diesem Fall automatisch vom Bankkonto abgebucht.

Unter der kostenlosen Servicenummer 0800/2982020 beantwortet das Team des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises gerne alle Fragen rund um den Gebührenbescheid.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **4. bis 8. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, beantragt vom **23. bis 31. August** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Ortsteilgespräche gehen weiter: in Schöllbronn

Der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern führt Oberbürgermeister Arnold und die Verwaltung am Freitag, 20. Oktober nach Schöllbronn, wo ab 18 Uhr in der Gaststätte des TSV Panorama, Mittelbergstr. 41, das Ortsteilgespräch stattfindet. Vorgesehen sind, wie in den vorangegangenen Veranstaltungen, Sachvorträge, welche u. a. Aspekte der Flächenentwicklung und der Infrastruktur aufgreifen; zudem wird auch das Thema Verkehr beleuchtet werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Gelegenheit der Information und des offenen Austausches zu nutzen. OB Arnold und Ortsvorsteher Neumeister freuen sich auf eine auf eine rege Teilnahme.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de. Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

Kinderfest im Horbachpark

Am Sonntag, 24. September, findet im Horbachpark wieder das beliebte Kinderfest statt. Und auch in diesem Jahr beteiligt sich das effeff wieder mit einem Spieleangebot: Sandra wird mit den Kindern auf der Wiese Sackhüpfen und Eierlauf machen. Auf der Holzbühne sitzen dann die fleißigen Helfer und werden quasi rund um die Uhr (13-18 Uhr) unzählige Waffeln backen, sowie Würstchen grillen.

Wer uns noch Waffelteig dazu bringen will, dem sei jetzt schon gedankt (einfach am Sonntag an den Stand bringen). Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf eine reiche Kinderschar!

Kinderfriseurin gesucht!

Wir suchen ab sofort eine neue Kinderfriseurin oder -friseur, der 1x im Monat ins Offene Cafe am Donnerstag kommt und dort ca. zwei Stunden lang Kindern die Haare schneidet. Weitere Informationen erhalten Sie im effeff-Büro, Tel. 07243/12369.

Rock-im-Rock im September

Gleich nach dem Kinderfest am Montag, 25. September, findet das nächste Treffen der lockeren Sing- und Tanzgruppe „Rock-im-Rock“ statt. Es beginnt um 19.30 Uhr und richtet sich an Frauen, die gerne freizeitmäßig singen. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auch immer über neue Teilnehmer!

Plätze frei in der Nachhilfe

Wir können wieder einigen Kindern freie Plätze in unseren Nachhilfegruppen anbieten! Freie Plätze sind im Moment bei:
- der Nachhilfegruppe für Grundschüler, immer montags von 15 -16.30 Uhr
- der Nachhilfegruppe im Fach Englisch.
Bitte melden Sie sich bei Interesse im effeff-Büro!

Beckenbodengymnastik – Neuer Kurs!

Die Beckenbodenmuskulatur rund um das Schambein ist der Schlüssel zu allen unseren Bewegungen, zu guter Körperhaltung, zu Dynamik, stabilem Gleichgewicht und harmonischer Koordination. Regelmäßige Beckenbodengymnastik empfiehlt sich in jedem Alter und ist problemlos in den Alltag integrierbar. In diesem Kurs erlernen wir die passenden Übungen dazu. Der neue Kurs umfasst 6 Abende und startet am Mittwoch, 4. Oktober, Zeit jeweils 18 - 19 Uhr. Gebühr: für Mitglieder € 40,- / Nicht-Mitglieder € 50,-
Anmeldung ab sofort möglich und erforderlich.

Eltern-Baby-Kurse für viele Familien kostenlos!



Nächste Woche starten die neuen EIBA-Kurse mit Steffi. In diesen Kursen erhalten junge Eltern wichtige und wertvolle Informationen über die Entwicklung ihres Babys im ersten Lebensjahr. Viele Familien können diesen Kurs dank des STÄRKE-Programms kostenlos im effeff besuchen:

Für Familien in Trennung und Scheidung, Alleinerziehende, Patchwork-Familien, Regenbogenfamilien, Familien mit Migrationshintergrund, Flüchtlingsfamilien, minderjährige Eltern, Familien mit Gewalterfahrung, Familien mit Mehrlingsgeburten, Familien mit Pflege- oder Adoptivkindern, Familien in prekären finanziellen Verhältnissen, Familien mit einem kranken, behinderten oder von Krankheit bzw. Behinderung bedrohten Familienmitglied sowie Familien, die einen Unfall oder den Tod eines Familienmitglieds bewältigen müssen!!!

Die nächsten EIBa-Kurse für Eltern und Babys im ersten Lebensjahr starten am Mittwoch, 27. September, und Donnerstag, 28. September, und wir haben noch freie Plätze:

- mittwochs 9-10:15 Uhr für Babys, die ca. von September bis Dezember 2016 geboren sind,
- mittwochs 10:30-11:45 Uhr für Babys, die ca. von Dezember 2016 bis März 2017 geboren sind,
- donnerstags 9-10:15 Uhr für Babys, die ca. von März bis Juni 2017 geboren sind und
- donnerstags 10:30-11:45 Uhr für Babys, die ca. von Juni bis September 2017 geboren sind.

Ein Kurs besteht aus 10 Terminen (außer in den Schulferien) und kostet, wenn keine Fördermöglichkeit über das Landesprogramm Stärke (s. o.) möglich ist, 85 € für effeff-Mitglieder bzw. ansonsten 105 €. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular sind auf unserer Homepage www.effeff-ettlingen.de unter Programmangebot EIBa zu finden.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Eperner Straße 34, Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450, www.tev-ettlingen.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Kreativschule MIGRA – Theater spielen, basteln, Sprachförderung, Tanzen und mehr für Kinder von 3 bis 6 Jahren, samstags 10-16 Uhr. Informationen und Anmeldung bei Frau Novikova unter 0152/ 21942010.

Am Dienstag, **17. Oktober**, startet der nächste Yogakurs für Frauen im Bürgertreff im Fürstenberg. Informationen und Anmeldung: telefonisch unter 07243/ 101509 oder per E-Mail an christina.leicht@ettlingen.de.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Kontakt: Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt
Sie möchten einmal in der Woche oder 14-täglich max. 1-2 Stunden (Zeit und Umfang bestimmen Sie) einem Kind vorlesen oder mit ihm spielen? Wir sind ein sehr nettes Team von Seniorinnen, die es genießen, Kindern Freude zu bereiten. Weitere Infos: Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Veranstaltungstermine

Freitag, 22. September
9:30 Uhr Sturzprävention
9:30 Uhr Hobby-Radler „Kleine Tour“ – Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe Aktien“
15 Uhr Stammtisch Post

Montag, 25. September
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr Mundorgel-Spieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14:30 Uhr Bridge
19 Uhr La Facette“ Theaterproben
19 Uhr Kegeln - Kegeln

Dienstag, 26. September
9:30 Uhr Gedächtnistraining 1
9:30 Uhr Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
9:30 Uhr Senioren-Wandergemeinschaft – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
10:18 Uhr Mit „Karte-ab-65“ zur Jubiläumsausstellung „Krone der Macht“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)
17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 27. September
9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch Anyway
10 Uhr Englisch Refresher
10:45 Uhr Gymnastik 2 - DRK
14:30 Uhr Doppelkopf
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“: Bach - Kammermusik
18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 28. September

10 Uhr Französisch für Anfänger „Les Débutants“
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr „Romme Joker“
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr

Computer-Workshops

Montag, 25. September: Sicherheit für Windows (7, 8, 8.1, 10)

Dienstag, 26. September: Gruß- und Glückwunschkarten mit PowerPoint

Mittwoch, 27. September: Homebanking
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Kronen der Macht
„Karte ab 65“ fährt am **26. September** nach Pforzheim zu den Schmuckwelten. Dort besuchen wir die Sonderausstellung „Kronen der Macht“, die nur noch bis Ende September zu sehen ist. Abfahrt Ettlingen Stadt um **10:18 Uhr**, Umstieg Kronenplatz, Ankunft Pforzheim um 11:39 Uhr. Mittagessen im Neo Creek a la Carte, anschließend geht es zu den Schmuckwelten. Bei Interesse bitte sofort im Klösterle anmelden.

Hobby-Radler „Große Tour“
Am **Freitag, 29. September**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **9:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Gruppe ist belegt. Tourenführung: G. Rühle (Tel.: 98758) und J. Nagel (Tel.: 527023).

Wer entscheidet für Sie, wenn Sie es nicht mehr können?

Am **Freitag, 29. September, um 14:30 Uhr** hält Bernfried Schneider, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, im Begegnungszentrum einen Vortrag, der sich mit der Frage „Wer entscheidet für Sie, wenn Sie es nicht mehr können?“ befasst. Dabei erfahren die Zuhörer, wann und warum man eine Vorsorgevollmacht erteilen sollte und was es mit einer Betreuungs- oder einer Patientenverfügung auf sich hat. Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung an der Rezeption des Begegnungszentrums in der Klostergasse 1 (montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter der Nr. 07243 101524) möglich. Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Volksbank zu Kaffee und einem Stück Kuchen ein. Dabei steht Bernfried Schneider noch für individuelle Fragestellungen zur Verfügung.

Gitarrenkonzert

Am **Sonntag, 8. Oktober um 15 Uhr** Gitarrenkonzert von Alexander Palm. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Neuer Geschichtskreis

Das Begegnungszentrum plant im Herbst einen neuen Arbeitskreis für Geschichts-interessierte mit Klaus Luckhardt. Bitte anmelden an der Rezeption des Begegnungszentrums. Der Arbeitskreis wird sich voraussichtlich zweimal im Monat donnerstagsvormittags treffen.

Rommee-Spieler gesucht

Die Gruppe „Rommee-Joker“ sucht weitere Mitspieler, die sich einmal wöchentlich donnerstags um 14 Uhr im Begegnungszentrum zum Kartenspielen treffen. Bitte melden an der Rezeption des Begegnungszentrums (montags bis freitags zwischen 10 und 12 Uhr).

seniorTreff Ettlingen-West

Montag, 25. September

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 26. September

9 Uhr Sturzprävention I
10:15 Uhr Sturzprävention II
16 Uhr Offenes Singen

Mittwoch, 27. September

14 Uhr Boule „Die Westler“
– Entenseepark

Donnerstag, 28. September

9:30 Uhr Sturzprävention III
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Bewegte Apotheke

Termine:

Dienstag, 26.09.,

10 bis 11 Uhr,
Treffpunkt bei der Goethe Apotheke,
Schleinkoferstraße 2a

Freitag, 29.09.,

10 bis 11 Uhr,
Treffpunkt bei der Schloss Apotheke,
Marktstraße 8

Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

SPECIALS

ABHOLUNG DER TÖPFERSACHEN

Die während des Ferienpass getöpften Wappen, Tiere und Gefäße sind noch nicht alle gebrannt, unsere Öfen arbeiten aber

auch Hochtouren. Wir geben bald hier und auf unserer Homepage unter Aktuelles die Termine für die Abholung bekannt.

RÜCKBLICK: FERIENPASS 2017

Der Sommer war bunt, lecker, nass, kreativ und lustig. Ca. 200 Kinder und Jugendliche waren diesen Sommer wieder im Specht und haben an den verschiedenen Angeboten teilgenommen. Ungeschlagen sind die Besuche der vielen Töpferkurse. Vor allem für das Sparschwein und die Eule waren extrem viele Kinder auf der Warteliste. Wir danken an dieser Stelle G. Grumann und A. Mann für ihre große Unterstützung beim Ferienpass. Ebenso für das Steine stapeln in der Alb mit Künstler Eckard Sültemeyer platzten die Anmeldungen wieder aus allen Nähten. Im Specht wurde beim Waffeln backen, Stockbrot neu entdecken und Kochen über offenem Feuer aber auch wieder kräftig der Kochlöffel geschwungen. Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr!

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE

Matheaufgaben, Vokabeln lernen, Texte abschreiben, Recherchieren... Axel Wiehler hilft seit vielen Jahren den angemeldeten SchülerInnen bei den alltäglichen Schulaufgaben. Bei Interesse informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

KUNSTWERK AUS WACHSSTIFTEN*

MO 25.09., 15-16.30 Uhr
ab 8 J., 3 €

LANGOS BACKEN*

DI 26.09., 16.30-18.30 Uhr
ab 8 J., 2 €

REGELMÄSSIGES PROGRAMM

MITTAGSTISCH- JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF

MO 15.30-18 Uhr, bis 14 J.: Spielen, Chillen

DI 15.30-19 Uhr, bis 14 J.: Spielen, Chillen

SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter www.kjz-specht.de.

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, 6-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr (während der Schulzeit), einfach vorbei schauen! 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

TONSTUDIO*

siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

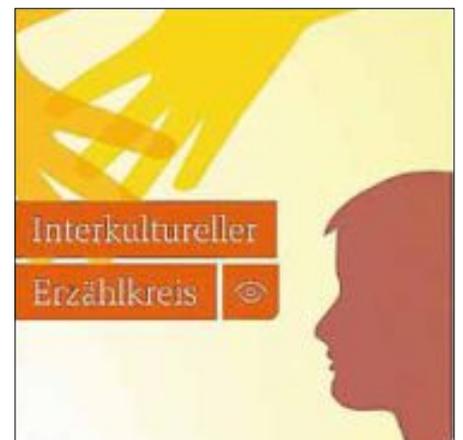
Multikulturelles Leben

Interkultureller Erzählkreis:

Aufbrechen. Ankommen. Erzählen.

Am 29. September, 18:30 Uhr

Das Integrationsbüro und der Arbeitskreis Asyl laden Sie ein, im interkulturellen Erzählkreis Platz zu nehmen und an den Geschichten über Aufbrechen und Ankommen zwischen zwei Kulturen teilzuhaben. In Form von poetischen und musikalischen Beiträgen beschreiben Zugewanderte die Erfahrungen, die sie geprägt haben. Bei Rückfragen wenden Sie sich an das Integrationsbüro (07243 101 8371, integration@ettlingen.de)



ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

E-Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag von 14:30 bis 17:30 Uhr, jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr und jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an kontakt@dreutler.de

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort.

Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Mittwochs (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, 07243 / 373830

E-Mail an bcornelissen@gmx.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Montags von 17 bis 19 Uhr, Ansprechpartnerin Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Donnerstags von 10 bis 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort).

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher21@gmail.com

Vortrag „MenschenRechte – und wer sie gefährdet“

Am 17. Oktober um 19 Uhr veranstaltet der AK Asyl im K26 – Kronenstr. 26 in Ettlingen einen Vortrag zum Thema „MenschenRechte - und wer sie gefährdet“. Täglich erreichen uns Nachrichten über Kriege, Hunger und Armut; über krasse Ungleichheit und die Klimakatastrophe – und über Millionen von Menschen, die deshalb auf der Flucht sind. Die Folgen sind auch in Deutschland und in der EU zu spüren: Ressentiments, Rassismus und Hass vergiften die Gesellschaft.

Sind wir in Deutschland nur Opfer dieser beängstigenden Entwicklung? Oder tragen politische und wirtschaftliche Entscheidungen zu den Ursachen der Flucht, zur Verrohung und zu menschenfeindlichen Haltungen bei? Ohne genaue Kenntnis der Zusammenhänge sind wir nicht in der Lage, die Welt zu einem

besseren Ort zu machen, wo alle Menschen gut und sicher leben können. Der Vortrag leistet einen Beitrag zum Verständnis und gibt Anregungen für Veränderungen.

Referent: Georg Rammer, Psychologe und Publizist

Wenn Sie darüber hinaus Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam: Telefon 07243 - 3508177, oder E-Mail ak@asylettlingen.de. Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen findet Ihr unter: www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Laternen u. Windlichter aus Indien

Der Herbst setzt schon sein Zeichen. Die Dämmerung beginnt früher und die Sonne des Sommers verliert an Kraft. Warmes Kerzenlicht bringt uns die Stimmung von Ruhe und Behaglichkeit.

Von unserem Lieferanten „Contigo“ beziehen wir Laternen und Windlichter aus vortrefflich gearbeitetem Metall. Die Artikel kommen aus Moradabad einer Großstadt im indischen Bundesstaat Uttar Pradesh. Dort ist bis heute das Metallhandwerk die wichtigste Einkommensquelle der Stadt. Die Regierung unterstützt den Handwerkssektor mit eigenen Förderprogrammen. Der größte Bevölkerungsteil in Uttar Pradesh lebt von der Landwirtschaft. Der Bundesstaat ist zwar die drittgrößte Volkswirtschaft Indiens, doch rund ein Drittel der Bevölkerung zählt zu den Armen.

Die Firma Sadaan Handicraft blickt auf eine lange Erfahrung in der Metallverarbeitung zurück. Alle Arbeiten werden in der eigenen Werkstatt ausgeführt. Kinderarbeit ist ausgeschlossen. Das Einkommen liegt deutlich über dem Mindestlohn in der Region.

Bonuszahlungen bei Fertigstellung, bezahlte Urlaubstage, Übernahme der Anfahrtskosten zur Werkstatt und Lohnfortzahlung bei Krankheit sind weitere Leistungen für alle Beschäftigten. Die Werkstatt ist gut ausgestattet und bietet alle nötigen Schutzeinrichtungen.

CONTIGO bezieht seit 2016 Windlichter und Laternen von diesem Hersteller und bringt uns damit in eine gute geschäftliche Verbindung zu Menschen mit viel Eigeninitiative und Zuverlässigkeit. Der Weltladen Ettlingen beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder an der größten Aktionswoche zum Fairen Handel. Dazu laden wir Sie am Samstag 23. September 2017 von 9.30-13 Uhr zum Weltladenaktionstag mit Livemusik vor dem Weltladen, Leopoldstr.20 ein.

Musikalisch unterhält die Trommelgruppe „Ploink & Die Grooveties“. Es gibt Luftballons für die Kinder sowie Verköstigung mit Probenausschank.

Der Verkauf des fair gebackenen Kuchens beim Aktionstag erfolgt zugunsten des Straßenkinderprojekts PREDA von Pater Shy Cullen auf den Philippinen.

Mit dem Motto „Fairer Handel schafft Perspektiven“ machen wir deutlich, wie für die Menschen des globalen Südens eine Verbesserung der Einkommenssituation in ihrer Heimat erreicht wird, und die Menschen deshalb nicht zur Migration in andere Regionen gezwungen werden, um ein besseres Auskommen zu finden.

Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20; geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr; Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Haben Sie Ihre Zähler im Blick?

Um ihre Kunden vor unliebsamen Überraschungen zu bewahren, führen die SWE künftig wieder häufiger Ablesungen der Zählerstände durch.

Ständig fließende Wasserspülungen oder defekte Gefriertruhen können die Wasser- oder Energierechnung in die Höhe treiben. Um böse Überraschungen bei der Jahresendabrechnung zu vermeiden, empfehlen die Stadtwerke Ettlingen ihren Kunden, Zählerstände regelmäßig zu kontrollieren. So entwickelt man ein Gefühl für die eigenen Verbräuche und erkennt ungewöhnliche Abweichungen rasch. Wer seinen Zähler im Blick hat, kann beispielsweise auch überprüfen, ob Energiesparmaßnahmen wirken.

Genauso wichtig ist es, die Zählerstände für die Jahresendabrechnung an die Stadtwerke zu melden – in zehn Prozent der Fälle bleibt dies leider aus. Dann müssen die SWE die Zählerstände auf Basis des Vorjahresverbrauchs schätzen. Das kann zu hohen Nachzahlungen führen.

Davor möchten die Stadtwerke Ettlingen ihre Kunden bewahren. Aus diesem Grund lesen SWE-Mitarbeiter künftig die Energie- und Wasserzählerstände ab, wenn sie aus anderen Gründen vor Ort sind – zum Beispiel wegen einer Baustelle vor der Haustür oder der Modernisierung eines Hausanschlusses. Sie sind unsicher, ob ein SWE-Mitarbeiter vor Ihnen steht? Lassen Sie sich bitte den Mitarbeiterausweis zeigen oder rufen Sie uns im Zweifel an: Tel. 07243 101-02.

Jetzt in eine zeitgemäße Heizung investieren

Hand aufs Herz: Wie alt ist Ihre Heizungsanlage? Je älter, desto höher ist in der Regel Ihr Verbrauch. Welche der Möglichkeiten sich für Ihr Gebäude konkret eignen, schätzt der Fachberater der unabhängigen Umwelt- und Energie-Agentur Kreis Karlsruhe bei einer kostenlosen Erstberatung fachlich ein.

Einfache Lösung mit attraktivem Angebot

Er nennt Ihnen auch Erfüllungsmöglichkeiten für das baden-württembergische EWärmeG (Erneuerbare-Wärme-Gesetz). Eine einfache und bequeme Lösung gibt es von den Stadtwerken Ettlingen: Zwei Drittel des geforderten Anteils erneuerbarer Energien wird über die Lieferung von SWE-UmweltGas10 gedeckt. Das restliche Drittel kann durch einen individuellen Sanierungsfahrplan ausgeglichen werden. Die Umwelt- und EnergieAgentur Kreis Karlsruhe als kompetenter Partner der Stadtwerke analysiert das Gebäude und erstellt den Sanierungsfahrplan.

Die Kosten für die Energieberatung übernehmen die Stadtwerke. Die Erstellung des Sanierungsfahrplans bezuschusst das BAFA auf Antrag des Beraters je nach Haustyp. So zahlt ein Besitzer eines Ein- bis Zweifamilienhauses noch 550 Euro, bei einem Drei- bis Zehnfamilienhaus liegt der Eigenanteil bei 740 Euro.

Wofür Sie sich auch entscheiden, Sie investieren mit einem guten Gefühl in die Zukunft und versichern sich gegen steigende Heizkosten.

Wollen Sie das Angebot am **Dienstag, 26. September** in der Hertzstraße 33 nutzen, rufen Sie uns an. Wir reservieren gern einen Einzelberatungstermin für Sie: 07243 101-646.

Stadtbibliothek



Stadt Bibliothek Ettlingen

Ettlingen

Literatur am Vormittag
Mittwoch, 27. September 2017
10.30 Uhr

Geschichten unter dem Motto
"Verführung"

Mit Marli Disqué

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Vielfalt verbindet.

...so lautet das Motto der Interkulturellen Woche 2017, die am 24. September startet. In der Vielfalt, die in Deutschland über Generationen gewachsen ist, liegt die Zukunft unserer Gesellschaft. Die IKW bietet Gelegenheit, sich entschieden rassistischen und nationalistischen Strömungen entgegenzustellen und gemeinsam zu diskutieren, wie wir die Gesellschaft auf der Basis von Grund- und Menschenrechten konstruktiv weiterentwickeln wollen.

In der Stadtbibliothek finden Sie viele Medien zum Thema. Hier eine kleine Auswahl:

Stumberger, Rolf: Flüchtlinge verstehen: wer sie sind, was sie von uns unterscheidet und was das für uns bedeutet. Standort: Gcm 1

Sachliche Informationen über die aktuellen Konflikte, historischen Hintergründe und kulturellen Gegebenheiten, die die derzeitigen Flüchtlinge in Deutschland in ihren jeweiligen Herkunftsländern geprägt haben.

Bartolo, Pietro: An das Leid gewöhnt man sich nie: Salztränen. Mein Leben als Arzt auf Lampedusa. Standort: Gel 2

Pietro Bartolo engagiert sich als Arzt für die Migranten auf der Mittelmeerinsel Lampedusa – Ziel vieler Flüchtlingsboote aus Afrika und Schauplatz entsetzlicher Tragödien. Das außergewöhnliche biografische Zeitdokument zeugt von unvoreingenommener Menschlichkeit.

Platsch, Keratin:

Drei Syrer an meinem Esstisch: eine Reporterin kämpft für die Integration von Flüchtlingen. Standort: Gel 2
Tagebuch eines Engagements: Der sehr persönliche und reflektierte Erfahrungsbericht einer Reporterin des Hessischen Rundfunks, die ihre ganze Kraft in ihren Einsatz für Flüchtlinge steckt, insbesondere drei Syrer bei ihrem Weg in unsere Gesellschaft unterstützt.

Kirby, Emma Jane: **Der Optiker von Lampedusa**: die Geschichte einer Rettung. Standort: Roman
Der Optiker von Lampedusa und seine Freunde werden auf einer Bootsfahrt unerwartet mit ertrinkenden Flüchtlingen aus Afrika konfrontiert. Sie können 47 Menschen retten, ihr Leben danach aber ist erschüttert, die Tragödie allgegenwärtig. Ein sehr bewegendes literarisches Zeitdokument.

Für Kinder und Jugendliche:

Grumberg, Jean-Claude:
Ein neues Zuhause für die Kellergeigers / Musik:
Fredrik Vahle . Standort: CD-J (auch als Buch vorhanden)

Die Kellergeigers wollen ihre Heimat verlassen, da sie ausgegrenzt werden. Sie haben zu kleine oder zu große Nasen, sind zu dick oder zu dünn, zu groß oder zu klein. Sie machen sich auf den Weg in eine hoffentlich bessere Welt. Werden sie dort akzeptiert? - Das Märchen einer Flüchtlingsfamilie, das überall auf der Welt erzählt werden könnte. Ab 6 J.

Boie, Kirsten:
Bestimmt wird alles gut: mit Original-Stimmen: syrische Kinder erzählen von ihrer Flucht. Standort: CD-J (auch als Buch vorhanden)

Die 10-jährige Rahaf ist mit ihrer Familie vor dem Krieg in Syrien nach Deutschland geflohen. Kirsten Boie erzählt eine wahre Geschichte vom Flüchten und Ankommen, wie sie viele Kinder hinter sich haben. Ab 8 J.

Schott, Hanna:
Angekommen!: vier Kinder erzählen von ihrem ersten Jahr in Deutschland/ mit Bildern von Volker Konrad. - Standort: 4.3 Länder-Völker

Welche Erfahrungen bringen Kinder aus Syrien, Äthiopien, Japan und dem Kosovo mit und wie empfinden sie vor diesem Hintergrund ihr Leben in Deutschland? In 4 Geschichten erzählen 4 Kinder für andere Kinder exemplarisch davon.

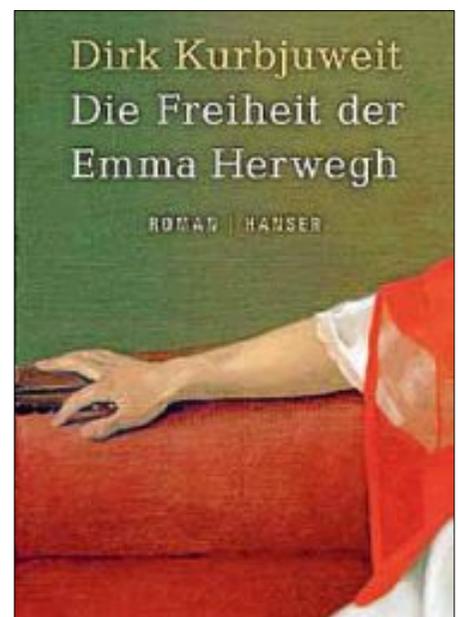
Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr	12 -18 Uhr
Mi	10 -18 Uhr
Sa	10 -13 Uhr



Treff am Samstag
Samstag, 30. September 2017
10.30 bis 11.30 Uhr
"Als die Raben noch bunt waren"
Eine Geschichte zur
Interkulturellen Woche 2017 mit
Sophie Hahn und Désirée Philipps
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Zu Gast in der Stadtbibliothek
Montag, 9. Oktober, 20 Uhr
Lesung mit Dirk Kurbjuweit
„Die Freiheit der Emma Herwegh“



Emma Herweghs bedingungsloser Kampf für die Freiheit – Der Journalist, Spiegel-Redakteur und Autor Dirk Kurbjuweit erzählt die packende Geschichte einer Revolutionärin. Alles, was Emma tut, tut sie ganz. Ihre Heirat mit dem revolutionären Dichter Georg Herwegh ist ein Skandal. Sie, die Tochter aus gutem Hause, geht ins Paris von Marx und Heine. Sie reiht sich 1848 als einzige Frau in den bewaffneten Trupp, der die Revolution von Frankreich in die Heimat tragen soll. Doch als Herwegh sich unsterblich in Natalie verliebt, die Frau seines Genossen Alexander Herzen, wird das Programm der freien Liebe zu einem Kampf um Treue und Verrat. Packend, aus größter Nähe erzählt Dirk Kurbjuweit von einer Frau, die sich den Vorurteilen ihrer Zeit nicht beugt. Er macht

uns Emma zu unserer Zeitgenossin, eine Frau, die beides will, die ganze Freiheit und das ganz persönliche Glück.
Karten 10 Euro – Tel. 07243/101-207 oder 31511
Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek -

Volkshochschule

VHS Aktuell

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten ab 25. September:
montags und dienstags 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr
Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags – freitags 8.30 – 12 Uhr

Gesundheit:

G2365 Mensch und Wald – die gesundheitsfördernden Wirkungen der Waldatmosphäre

Was wir bisher intuitiv wussten, bestätigt jetzt auch die Forschung: ein Aufenthalt in der Waldluft wirkt u.a. positiv regulierend auf Puls und Herzschlag und vermindert auf natürliche Weise Stresshormone – wir entspannen. Sie erleben an diesem Nachmittag einen Einblick in das sog. „Waldbaden“. In Japan ist es anerkannter Bestandteil der Gesundheitsvorsorge. Es wird Shinrin Yoku genannt, wörtlich übersetzt „Eintauchen in die Waldatmosphäre“. Bitte mitbringen: wetterangepasste Kleidung, feste Schuhe, Sitzunterlage, Verpflegung - wir werden uns die ganze Zeit im Freien aufhalten. Bei Unsicherheiten bezüglich der Witterung bitte am Kurstag bis spätestens 12 Uhr direkt die Kursleiterin unter Tel. (07243) 949444 anrufen.
Freitag, 13. Oktober, 15:30 – 18:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Freibad Schöllbronn.

G2352 – Babysitter-Workshop

In diesem Workshop werden praxisnah Grundlagen des Babysittings vermittelt. Es werden u.a. die Themen Entwicklung von Kindern, altersgerechte Spielmöglichkeiten, Säuglingspflege, Aufsichtspflicht und schwierige Betreuungssituationen behandelt. Somit ist man fit, mit den "Kleinen" eine entspannte Zeit zu verbringen. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Schere, Klebestift, Trinken, Vesper für die Pause.
Samstag, 14. Okt., 9:30 – 17:30 Uhr
Treffpunkt: K26 - Der Begegnungsladen Kronenstraße 26, Ettlingen

G2503 Kräuterwerkstatt 2: Herstellung Kräutersalze und Gemüsebrühe

Wir stellen zwei Kräutersalze aus frischen Kräutern her und eine Gemüsebrühe. Wer einmal den Geschmack von selbst hergestelltem Kräutersalz und Gemüsebrühe gekostet hat, wird nicht mehr darauf verzichten wollen. Es ist nicht nur viel gesünder, da es keine Geschmacksverstärker beinhaltet, die

dafür bekannt sind Allergien und andere Krankheiten auszulösen, sondern führt auch dazu, dass man wieder besser schmeckt und kreativer kocht.
Samstag, 14. Okt., 18 – 21 Uhr
Treffpunkt: 76316 Völkersbach, Kreuzackerstraße 24

Kultur:

K2040 Bierseminar

Direkt vor Ort erfahren Sie alles Wissenswerte über die Herstellung des Bieres, lernen die Ausgangsstoffe kennen und schmecken, und Sie schauen natürlich direkt bei der Produktion zu. Anschließend werden alle Fragen in gemütlicher Runde bei Vesper und Bier (im Preis inbegriffen) besprochen.
Montag, 9. Okt., 18:30 – 20:30 Uhr
Treffpunkt: Vogelbräu Ettlingen

Beruf:

B2800 – Digitale Fotografie in Theorie und Praxis für Einsteiger

Haben Sie Freude am Fotografieren, sind jedoch mit Ihren Ergebnissen nicht immer zufrieden? In diesem Fotokurs erwarten Sie viele Tipps. Wobei Technik und Ausrüstung erst einmal Nebensache sind. Im Vordergrund stehen Spaß am Fotografieren und Freude an der eigenen Sichtweise. Dieser Einführungskurs beschäftigt sich mit den Themen, die Ihrem Bild sofort eine völlig neue Wirkung geben: durch Verändern von Standpunkt und Perspektive, durch die Wahl des Bildausschnitts, durch das Beachten des Hintergrundes. Willkommen sind alle, die gerne fotografieren, egal mit welcher Kamera. Grundlagen und theoretische Einführung, viel Praxis und Bildbesprechung. **Bitte Digitalkamera mit Bedienungsanleitung, Übertragungskabel oder Kartenlesegerät mitbringen.**

Termine:

Samstag, 14., und Sonntag, 15. Oktober
Treffpunkt:
Stadtarchiv, Pforzheimer Str. 14 Ettlingen
Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483,
Fax: 07243/101-556,
E-Mail: www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten ab 39. KW: montags und dienstags 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr;

Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags – freitags 8.30 – 12 Uhr.

Bäder

Winterzeiten im Algbaubad Ettlingen

Öffnungszeiten Hallenbad:

montags geschlossen
dienstags bis donnerstags 10 – 22 Uhr
freitags 8 – 22 Uhr
samstags u. sonntags sowie an Feiertagen 10 – 19 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

montags 14 – 22 Uhr (gemischt)
dienstags 10 – 22 Uhr (Damen)
mittwochs – samstags 10 – 22 Uhr (gemischt)
sonntags sowie an Feiertagen 10 – 19 Uhr (gemischt)

Informationen rund um die Ettlinger Bäder finden sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de.

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

„Gemeinsam sind wir stark“ -
Einschulung der neuen Fünftklässler



Waren für die anderen Schüler die Sommerferien schon am Montag, 11. September, zu Ende, mussten sich die Fünftklässler bis zu ihrer Einschulung noch einen Tag gedulden. Am Dienstagmorgen war es dann endlich auch für die „Sextaner“ so weit: Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ wurden sie mit ihren Eltern in der Johanneskirche in einem ökumenischen Gottesdienst (Sonja Vogel und Petra Wengler) empfangen. Schüler der Klassen 6a und 6c führten den jüngsten AMGler vor Augen, wie wichtig Gemeinschaft ist: So wie sich Ohr, Hand, Fuß und Herz nicht streiten könnten, wer am Wichtigsten ist, hat auch in einer Klassengemeinschaft jeder seine besondere Funktion - „Gemeinsam sind wir stark!“ In der anschließenden Predigt wurde das Bild der Körperteile, die nur zusammen ein Ganzes ergeben, wieder aufgenommen. Für Gott sei jeder ausnahmslos wichtig und wertvoll und dieses Wissen stärke den Einzelnen. Der Gottesdienst wurde musikalisch begleitet von Laura Werner (Querflöte) und Bernard Bagger (E-Piano und Orgel) aus der Kursstufe 12. Bevor die neuen Schülerinnen und Schüler nun ihren Weg zum AMG für die offizielle Einschulung antreten, wurde jedem Fünftklässler ein Lesezeichen mit einem Segenswunsch überreicht, das von den 6. Klassen gestaltet war. Die offizielle Begrüßung fand in der Aula des AMG statt. Musikalisch untermauert wurde die Zeremonie von der Big Band (Guido Bähr), die mitreißende Filmmusik von Star Wars bis Jurassic Park

zum Besten gab. Nach einer Begrüßung durch Schulleiter Helmut Obermann folgte die mit Spannung erwartete Einteilung der Schüler in die Klassen: Vier Klassenlehrerteams begrüßten „ihre“ 5er per Handschlag, bevor die neuen Klassen zu ihrem Klassenzimmer gebracht wurden. Während der Klassenlehrerstunde nutzten die wartenden Eltern die Zeit, um bei Kaffee und Kuchen erste Kontakte zu knüpfen oder sich zum Beispiel über die Ganztagesbetreuung und die Mensa zu informieren. Dank gebührt den Eltern der 6. Klassen für die Kuchenspenden sowie der SMV, den Eltern des Elternbeirats und der Fördergemeinschaft für ihre aktive Unterstützung.

Juniorwahl 2017: Das Albertus-Magnus-Gymnasium ist mit dabei!

Am Donnerstag, 21. September, geht es für die Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 10 bei der bundesweiten Juniorwahl mit Wahlbenachrichtigung und Ausweis an die Wahlurne. Um mit fundiertem Hintergrundwissen ihre Stimme abgeben zu können, erhalten die Erstwähler Informationen im Gemeinschaftskundeunterricht sowie an Informationsständen im Schulgebäude rund um die Bundestagswahl 2017. Die Wahlhelfer, die Wählerverzeichnisse angelegt haben und später die Stimmen auszählen, übernehmen aktiv Verantwortung und sorgen mit Unterstützung der betreuenden Lehrkräfte für einen reibungslosen Ablauf der Wahl.

Die Juniorwahl zur Bundestagswahl 2017 steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Deutschen Bundestages Professor Norbert Lammert und wird bundesweit gefördert durch den Deutschen Bundestag, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundeszentrale für politische Bildung. Bundesweit sind über 3.000 Schulen am Projekt beteiligt. Seit 1999 wird die Juniorwahl als „best-practice-Projekt“ zur politischen Bildung bundesweit zu Landtagswahlen, Bundestagswahlen und Europawahlen durchgeführt. Seither haben sich schon mehr als 1,8 Millionen Jugendliche beteiligt, wodurch die Juniorwahl zu den größten Schulprojekten in Deutschland zählt. Das Gesamtergebnis der Juniorwahl wird am Wahlsonntag, 24. September, um 18 Uhr auf <http://www.juniorwahl.de> veröffentlicht.

Eichendorff-Gymnasium

Einschulung der Sextaner

Am Dienstagnachmittag um 14 Uhr stand wieder die Einschulung der Sextaner am Eichendorff-Gymnasium an. Begrüßt wurden die neuen Fünftklässler und deren Familien in der Aula mit einem Trommelwirbel der Klasse 6d unter Leitung von Frau Becht. Nach einer kurzen Begrüßung der Schülerinnen und Schüler durch die Schulleiterin Frau Meßmer, die allen Fünftklässlern wünschte, dass

sie sich an ihrer neuen Schule wohlfühlen, riefen die Klassenlehrerteams ihre Klassen auf die Bühne (5A: Frau Nebel und Herr Scheider; 5B: Frau Janke und Herr Polty; 5C: Frau Hansel und Herr Klein; 5D: Frau Leuschner-Reibenspies und Herr Schättgen). Bei der Einteilung gab es immer wieder Jubel, wenn klar wurde, dass Freunde die gleiche Klasse besuchen werden. Anschließend sollten alle ihre erste gemeinsame Unterrichtsstunde erleben.

Frau Meßmer betonte im Anschluss, dass ihr und dem gesamten Kollegium eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und ein vertrauensvolles Verhältnis besonders wichtig seien, um den Kindern eine erfolgreiche Schullaufbahn zu ermöglichen. Außerdem informierte sie über den Verlauf der ersten Schulwoche: Begrüßung im Schulgottesdienst am Mittwochmorgen, Teambildung mit den Klassenlehrern und am Freitag ein erster gemeinsamer Ausflug. Bis die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang nehmen konnten, gab es Kaffee und Kuchen – trotz des Umbaus organisiert vom Cofeeshop-Team – und die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Anne-Frank-Realschule

Einschulung der Fünftklässler

97 neugierige Fünftklässler und ihre Eltern wurden am Dienstagmorgen an der Anne-Frank-Realschule mit einem schwungvollen Lied der Klasse 6c willkommen geheißen.

Ihr Verständnis für ein Kribbeln im Bauch wegen des großen Schulhauses, der vielen Kinder und Lehrer im Vergleich zu ihrer Grundschule drückte die Schulleiterin Frau Kirchgäßner in ihrer Begrüßung aus. Aber natürlich hoffe sie auch, dass sowohl Kinder als auch Eltern sich auf diesen Augenblick gefreut haben – genauso wie das Kollegium, die Schulsekretärin, der Hausmeister und die Schulsozialarbeit. Alle versprachen Hilfe beim Eingewöhnen in die neue Schule.

Nach einem weiteren Percussion-Rap der Klasse 6c kam dann der große Augenblick: In den beiden Ganztagesklassen wurden von ihren Klassenlehrerinnen Frau Krippner/Frau Gassert und Frau Brinkmeier/Herr Bloss 47 Kinder begrüßt – in den beiden Nichtganztagesklassen von Frau Eggers/Frau Linowski und Frau Jooß/Frau Pestak 50 Kinder. (Die Kinder der Klasse 5d werden auch schon bald Bekanntschaft mit Frau Pestaks Schulhund Susi machen.) Gemeinsam mit den Eltern wurden die Klassenzimmer bezogen: Organisatorisches wurde besprochen und die Kinder haben sowohl den Terminplaner, den die Klasse 8c im vergangenen Schuljahr überarbeitet hat, als auch ein Freundschäftsbändchen erhalten. Während die Eltern die Zeit bei Kaffee und Kuchen, der von der Klasse 10d angeboten wurde, verbracht haben, konnten die Kinder

sich kennen lernen und bald waren auch schon die ersten bei der Schulhausralley unterwegs. Anschließend gab es zu Hause bestimmt viel zu erzählen.

Noch zwei weitere Schultage konnten die Fünftklässler gemeinsam mit ihren Klassenlehrern verbringen, bevor es am Freitag so richtig losging.

Wir wünschen allen neuen Schülerinnen und Schülern, die zum Schuljahr 2017/18 an der Anne-Frank-Realschule gestartet sind, alles Gute beim Lernen und Arbeiten, aber auch bei vielen gemeinsamen Aktivitäten.

Wir möchten Sie gerne nochmals an den **ersten Klassenpflegschaftsabend** erinnern: Dieser wird am **Montag, 25. September, um 19:00 Uhr**, im Foyer beginnen und um 19.30 Uhr in den Klassen fortgeführt werden.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Der erste **Klassenpflegschaftsabend** der Wilhelm-Lorenz-Realschule im Schuljahr 2017/2018 findet für die **Klassen 9 und 10** am **Donnerstag, 5. Okt., 19.30 Uhr**, statt.

Um **18.45 Uhr** informiert der Schulleiter, Herr König, die Eltern der 10. Klassen über die Abschlussprüfung 2018 und für die **Klassen 5 – 8** am **Montag, 9. Okt., 19.30 Uhr**, statt. Um **19 Uhr** wird Herr Mai, Realschullehrer, die Eltern der **8. Klassen in der Aula** über BORS (Berufsorientierung der Realschule) in Kenntnis setzen. Um **18.45 Uhr** findet eine Informationsveranstaltung des Elternbeirats für die fünften Klassen im **Zi. 126** statt.

Einschulung der neuen Fünftklässler



84 aufgeregte Fünftklässler wurden am 12. September in der Wilhelm-Lorenz-Realschule mit einem Lied herzlich begrüßt. Die Klasse 6b musizierte das Spiritual „Oh ehen the saints go marching in“ auf Mundharmonikas, begleitet von Keyboard und Percussion, beim Gesang der einzelnen Strophen durch Klatschen unterstützt. Begeistert musizierten die Schülerinnen und Schüler unter der Leitung der beiden Musiklehrerinnen Fr. Karcher und Fr. Scheufele.

Der neue Rektor der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Uwe König, hieß die Fünftklässler, ihre Eltern, Geschwister und Großeltern humorvoll und herzlich willkommen und stellte zuerst einmal die

beiden Vorsitzenden des Elternbeirats, Fr. Brunken und Fr. Ochs vor und ver- wies schon auf den ersten Elternabend am 9. Oktober 2017. Fr. Brady, die Vor- sitzende des Fördervereins unserer Re- alschule warb um Mitglieder. Der Jah- resbeitrag von 8,- € mache den Beitritt ja leicht. Alles komme voll den Schü- lern zugute, wie z.B. ein Zuschuss für die Anschaffung der Mundharmonikas, deren Spiel alle Fünftklässler erlernen werden.

Anstatt einer langen Rede gab H. Kö- nig anschließend und aufgrund seiner Erfahrung mit seinen eigenen drei Kin- dern **drei Tipps für einen gelingenden Schulstart:**

1. Offen sein für Neues und nicht allen Gerüchten, z.B. über Lehrer, Glauben schenken.
 2. Sich nicht mit anderen vergleichen, sondern versuchen sein Bestes zu geben und damit zufrieden sein.
 3. Sich umsehen, ob jemand in der Um- gebung Hilfe benötigt, was für eine gute Atmosphäre in der Schule sorgt.
- Dann wurden die drei Klassen aufgeru- fen und durften mit ihren Schülerpaten und neuen Klassenlehrern Frau Grub und Herr Stolz 5a, Frau Landeck und Frau Arnsfeld 5b und Frau Birner und Herr Fritz 5c in die erste (kurze) Schul- stunde gehen, während die Eltern sich im Foyer der Schule von der Klasse 6b mit Kuchen und vom Förderverein mit Kaffee bewirten ließen und ins Gespräch kommen konnten.

Schillerschule

Willkommen an der Schiller(tier)schule! Unter dem Motto „Herzlich willkommen“ standen in der letzten Woche die Ein- schulungsfeierlichkeiten für die Klas- sen 1 und 5. Den Anfang machten am Dienstag die neuen Fünftklässler, die von unseren Sechstklässlern in sechs verschiedenen Sprachen willkommen geheißen wurden. In der von Musik und Tanz geprägten Feier zeigte auch die Französisch-AG ihr Können. Nach einer kurzen Begrüßung durch Rektorin Wag- ner und den beiden Klassenlehrerinnen Frau Schott und Frau Djebbari begann der erste Unterrichtstag.

Am Freitag folgten dann die Erstklässler, die von den Zweitklässlern in der „Schil- lertierschule“ begrüßt wurden. Auch Tie- re müssen in die Schule gehen und wie das Zebra und die Giraffe Freunde wur- den haben die Zweitklässler mit Theater und Musik vorgespielt. Im Anschluss an die kleine Feier erlebten die Erstkläss- ler direkt ihre erste Stunde mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Denninger, Frau Witke oder Frau Böhm, während die El- tern Kaffee und Kuchen zugunsten un- seres Fördervereins genießen konnten. Hier gilt unser Dank den Kuchenspen- dern aus Klasse 2.

Wir wünschen unseren „Neuen“ eine schöne und erfolgreiche Zeit an der Schillerschule.

Thiebauthschule

Schön, dass ihr da seid!



Am Donnerstag Nachmittag fand in der Thiebauthschule die Einschulungsfeier der neuen Erstklässler statt. Zuvor traf man sich in der Johanneskirche zum ökumenischen Einschulungsgottes- dienst, den Pfarrer Andreas Heitmann- Kühlewein, Pfarrer Martin Heringklee und Gemeindediakon Frederik Lowin gemeinsam hielten. Musikalisch gestal- tet wurde der Gottesdienst vom Schul- chor der Thiebauthschule. Anschließend ging es in der Aula weiter. Die Schu- leiterin Susanne Wehrle begrüßte die 50 neuen Erstklässler und deren Ver- wandte. Wieder sang der Schulchor un- ter Leitung von Ingrid König mehrere Lieder, danach war es endlich soweit: Die gespannten Schulanfänger durften mit ihren beiden neuen Klassenlehrer- innen Elisabeth Gimpler und Katja Wün- schel ins Klassenzimmer gehen, um ihre allererste Schulstunde zu erleben. Die Eltern konnten während der Wartezeit Kaffee und Kuchen genießen, das El- terncafé wurde vom Elternbeirat wieder hervorragend organisiert. Vielen Dank an alle fleißigen Kuchenbäcker und Helfer, der Erlös kommt, wie jedes Jahr, dem Förderverein zugute. Mit strahlenden Gesichtern verließen die Erstklässler nach Beendigung der Schulstunde ihre Klassenzimmer. Wir heißen alle Schu- lanfänger herzlich an der Thiebauthschule willkommen und wünschen ihnen eine glückliche, erfolgreiche Grundschulzeit.

Pestalozzischeule

Einschulung in der Pestalozzischeule

Nachdem die 50 Schulanfänger der Pes- talozzischeule schon Mitte August ihren Schulanfängerbrief mit ihrem Klassentier und einem Gruß ihrer Klassenlehrerin bekommen hatten, war am Donnerstag, 14. September, endlich der große Tag gekommen. Viele Schulanfänger nah- men mit ihren Eltern und Verwandten bereits am ökumenischen Gottesdienst teil, richtig voll wurde es dann aber ab 11 Uhr in der Entenseehalle zur offiziel- len Einschulungsfeier. Wie aufregend das für alle Beteiligten ist, war sofort zu spü- ren – man fühlte sich wie in einem Bie- nenstock. Die neuen Erstklässler wurden freudig von den beiden zweiten Klassen zusammen mit ihren Lehrerinnen Frau Keßler und Frau Kley mit einem Lied und einem Indianer-Tanz begrüßt. Jetzt gehörte man endlich nicht mehr zu den Kleinsten in der Grundschule!

Mit Spannung warteten die Schulanfän- ger darauf, endlich von den Klassenleh- rerinnen aufgerufen zu werden und Erst- klässler in der Frösche-Klasse bei Frau Denk oder in der Eulen-Klasse bei Frau Resch zu werden. Auch die Kinder der Grundschulförderklasse nahmen an der Feier teil und lernten ihre Lehrerin Frau Diebold kennen. Die zahlreichen Eltern, Verwandten und Freunde, die zur Feier des Tages gekommen waren, stärkten sich derweil mit Kaffee und Zopf, den der Förderverein der Pestalozzischeule bereitgestellt hatte, und informierten sich gleich über die engagierte Arbeit des Vereins. Strahlende Gesichter gab es beim Wiedersehen mit den Eltern, schließlich hatte man jetzt schon die erste echte Schulstunde hinter sich. Wir wünschen unseren Erstklässlern eine schöne Schulzeit!

Wilhelm-Röpke-Schule

Technik, die begeistert: Junge Wissen- schaftlerinnen informieren über Mög- lichkeiten der MINT-Berufe



Gleich zu Beginn des neuen Schuljah- res präsentierte die Wilhelm-Röpke- Schule ihren Schülerinnen und Schülern des Wirtschaftsgymnasiums sowie des Berufskollegs eine Berufsberatung der besonderen Art: das Bildungsnetzwerk Coaching4Future machte an unserer Schule Station, um Schülerinnen und Schülern über die sogenannten MINT- Berufe zu informieren, Berufe also aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Diese sind erfahrungsgemäß mit mehr oder minder großen Ängsten auf Seiten der Schülerinnen und Schüler behaftet, bie- ten jedoch auf dem Arbeitsmarkt zahl- reiche interessante Karriereoptionen. Mit interessanten Exponaten und einem multimedial unterstützten Vortrag erhiel- ten die Teilnehmenden von zwei jungen Akademikerinnen zahlreiche Informa- tionen und Anregungen, sich mit den Möglichkeiten der MINT-Berufe näher zu beschäftigen – „MINTainment“.

Heisenberg-Gymnasium

Die neuen 5er sind da!

Die meisten Kinder in Deutschland fei- ern zwei Mal Einschulung. Das erste Mal, wenn sie in die Grundschule kommen. Vier Jahre später wechseln sie dann auf eine andere Schule. Die Gedanken, die ihnen dabei durch den Kopf gehen, sind vermutlich so ähnlich wie vier Jahre zuvor:



„Was erwartet mich in der neuen Schule?“
„Mit wem werde ich in einer Klasse sein?“
„Was für Lehrer werde ich bekommen?“
Dabei verspüren sie Vorfreude auf einen neuen Abschnitt im Leben, Stolz, zu den Großen zu gehören, haben aber auch etwas Bammel vor den neuen Herausforderungen. Bei der Begrüßungsfeier für die neuen 5er am letzten Dienstag zeigte sich schnell, dass die Angst unbegründet, die Vorfreude aber berechtigt war. Mit offenen Armen wurden die Schülerinnen und Schüler von ihren Paten aus der 7e empfangen. Doch bevor sie mit ihrem Klassenlehrer Jan-Peter Knoche in ihr neues Klassenzimmer gehen durften, begrüßte Schulleiter Walter Rilling sie mit einer schönen Geschichte von einer klei-

nen Eule, die Angst vor dem Fliegenlernen hat. Viele der Anwesenden dürften die Gefühle der Eule kennen. Doch zum Glück hat der kleine Vogel warmherzige und kluge Eltern, die ihm Mut machen. In seiner Rede stellte der Schulleiter Bezüge zum Leben in Schule und Elternhaus her und sprach die Kinder direkt an:
„Ihr habt Eltern, eine Familie, eine Schule, die Euch auf Eurem Weg zum Erwachsensein begleiten werden. Wenn Ihr Vertrauen in Eure Familie und Eure Schule habt, dann werdet Ihr Vertrauen in Euch selbst entwickeln, selbstständig werden und lernen, auf eigenen Füßen zu stehen. Ihr werdet Euch stetig weiterentwickeln und die Dinge beherrschen, die Eurem Alter angemessen sind. Dann werdet Ihr im Jahre 2025 als stolze Inhaber eines Reifezeugnisses, Eures Abiturs, diese Schule verlassen und den nächsten großen Schritt in Eurem Leben beginnen, ein Studium oder eine Berufsausbildung. Um dieses Ziel zu erreichen, wollen wir gemeinsam arbeiten, wir als Schule und Eure Eltern als Erzieher.“
Nach der Begrüßung durch den Schulleiter war dann die Band der sechsten

Klasse dran. Sie spielten von Max Giesinger das Lied „Und wenn sie tanzt.“ Nach einem Auftritt der Gitarren AG unter der Leitung von Volker Schäfer führten die Schüler der Patenklasse, der 7e, einen Sketch über das Schulleben auf und sangen das vom Klassenlehrer der neuen 5er, Jan-Peter Knoche, umgedichtete Lied „Shapes of you“ von Ed Sheeran. Gleich in der ersten Strophe wurde klar, wozu Paten gut sind. Wir sind eure Paten und die 7e, herzlich willkommen am HBG! Wir kümmern uns um euch, egal wie's mit'n Noten steht, denn uns ist wichtig wie's euch geht. Wenn es etwas gibt – Probleme oder Fragen kommt zu uns, denn wir können es euch sagen Zögert nicht, hier jemanden anzusprechen, denn es wird sich keiner rächen! Am Ende der Feier überreichten die Paten noch die von ihnen selbstgebastelten Schultüten und schenkten jedem neuen Schüler ein Heisenberg - T - Shirt. Dann durften sie endlich in ihr neues Klassenzimmer gehen.
Mehr Fotos von der Feier finden Sie auf www.heisenberg-gymnasium.de unter der Rubrik. „Schulleben“

Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung
Ettlingen-West;

Josef-Stöhrer-Weg 14-18
Pappelweg 74-78
Buchenweg 1-5

Vergabe Nr. 2017009

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Stahl-, Metallbau- u. Verglasungsarbeiten

Jeweils 3 Balkonanlagen an 3 MFH mit
18 bis 21 WE auf 3 bzw. 4 Etagen
Jeweils 3 Glasvordächer für 3 MFH

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E54253613 heruntergeladen werden.



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung
Ettlingen-West;

Josef-Stöhrer-Weg 14-18
Pappelweg 74-78
Buchenweg 1-5

Vergabe Nr. 2017010

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Fenster- und Fenstertüren für 3 MFH mit je 18 – 21 WE in 3 bzw. 4 Etagen
- Rückbau Altfenster u. Türen ca. 270 St.
- Neue Fenster und Türen ca. 330 St.
- Haustüren 9 Stück

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E95487543 heruntergeladen werden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2017-135

Instandsetzungsarbeiten im Straßen- und Kanalbau

Leistungsumfang

Zeitvertrag:

- Straßen- und Kanalbauarbeiten in Fahrbahn, Geh- und Radwegen
- Entwässerungsarbeiten für Hausanschlüsse
- Zusätzliche Leistungen für die Stadtwerke bei Hausanschlüssen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressmitteilungen* nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E93183135 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle für

Bachelor of Arts (Public Management)

zu besetzen.

Der Einsatz erfolgt als Sachbearbeiter/in und Springer/in in den verschiedenen Ämtern und Aufgabenfeldern der Stadtverwaltung.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium im gehobenen Verwaltungsdienst, Bachelor of Arts (Public Management) oder eine vergleichbare Qualifikation. Engagement, Teamfähigkeit, soziale Kompetenzen und Flexibilität setzen wir voraus.

Die Vergütung erfolgt bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 10 bzw. nach Entgeltgruppe 9 b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 06.10.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Vergabe Nr. 2017-099

Trägerfahrzeug mit Teleskop- Hubarbeitsbühne

Leistungsumfang:
Beschaffung Trägerfahrzeug mit
drehbarer Teleskop-Hubarbeitsbühne

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E11533919 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist ab der Spielzeit 2019 die Stelle als

Intendanz der Schlossfestspiele

neu zu besetzen.

Die Schlossfestspiele sind eine Einrichtung der Stadt mit ca. 30.000 Besuchern pro Jahr. Im Zeitraum von Ende Juni bis Mitte August findet das Open-Air-Sommerfestival mit Eigenproduktionen und Gastspielen im Ettlinger Schloss statt. Die Schlossfestspiele bilden einen Höhepunkt im Kulturprogramm der Stadt und strahlen weit in die Region aus.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir eine Persönlichkeit, die mit einem eigenen neuen Konzept ein Programm gestaltet und umsetzt, das sich durch Auswahl, durch qualitativ hochwertige und unverwechselbare Produktionen von anderen Festivals in der Region erkennbar abhebt.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen zur Person, zu den konzeptionellen Ideen und den Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte bis zum 27.10.2017 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Für Rückfragen hinsichtlich Rahmenbedingungen und festem Budget steht Ihnen unter Telefon 07243/101-460 Herr Dr. Determann, Kultur- und Sportamt, gerne zur Verfügung.



Mitteilungen anderer Ämter

Finanzamt wegen Betriebsausflugs geschlossen

Das Finanzamt Ettlingen macht am Donnerstag, 28. September, seinen Betriebsausflug. Das Amt ist an diesem Tag geschlossen; Um Beachtung wird gebeten.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044

Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 21. September

Apotheke am Durlacher Tor, Tel. 0721 698623, Khe-Oststadt

Freitag, 22. September

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 23. September

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag 24. September

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, Tel. 0721 9473620, Khe-Stupferich

Montag, 25. September

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 26. September

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 27. September

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Donnerstag, 28. September

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgetelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern,

Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-kräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454- 262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH

Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflorgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH

Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige,
Petra Klug, Tel. 07243 101-146,
Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk,
Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0,
Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung Tel. 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter:
Tel. 07243- 34 58 317,
Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

MANO Pflorgeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff
"Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 23., und Sonntag, 24. September

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse mit französischen Gästen aus Fère-Champenoise

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag, wir sind in anderen Gemeinden eingeladen

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dr. Roija Weidhas; Stephanie Herter; 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche - An diesem Sonntag ist Gemeindebriefaufgabe!

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebezeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst mit Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Gesprächskreis "Frauen in der Bibel"

Neben den namenlosen Frauen finden sich im Gefolge Jesu auch eine Reihe mit Namen bekannter Frauen. Am Dienstag, 26. September, 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu wird es um Maria und Marta, die Schwestern von Lazarus gehen. Die eine sitzt zu Jesu Füßen und hört, die andere schafft und sorgt, um Jesus Gutes zu tun. In welcher Frau finden wir uns wieder?

Selbstverständlich sind auch Männer herzlich zu diesen Gesprächsrunden eingeladen.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 25. September unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17.

Wandervorschlag im September

Die Septemberwanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN** - Wandern - Wahrnehmen - Wundern führt uns in den Westlichen Wasgau nach Eppenbrunn. Die Altschlossfelsen suchen als Sandsteinformation ihresgleichen. Türme, Überhänge, Höhlen, Quergänge, Kamine, Kugelsteinbildung ... Wanderstrecke: Rundwanderung zwischen Eppenbrunn - Helmut-Kohl-Weg - Stüdenbachtal und zurück ca. 11 km, Gehzeit ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Samstag, 23. September, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften) Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

Rückfahrt: spätestens 18:30 Uhr nach Ettlingen

Nähere Infos bei:

Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

Altenwerk Liebfrauen

Am Montag, 25. September, findet um 14 Uhr im Gemeindesaal im Lindenweg 2 der Altenwerk-Nachmittag der Liebfrauen-gemeinde statt. „Erntedank“ ist das Thema dieses Nachmittags, der von einem Holzbläsertrio (Fagott, Klarinette, Oboe) von LiveMusicNow musikalisch umrahmt wird. Werke von Beethoven, Mozart u.a. Komponisten und auch Lieder zum Mitsingen stehen auf dem Programm. Alle älter Gewordenen sind zu diesem Nachmittag eingeladen.

KjG St. Martin

Ausblick: extraJugendcafé Goofballz

Für alle, die auf extrem viel Spaß stehen und mal wieder etwas ganz Durchgeknalltes mit uns machen wollen, heißt es am 23. September: Ab zum "Goofballen" in den Horbachpark in Ettlingen! Wir treffen uns am Pfarrhaus um 11 Uhr, und dann geht es ab. Hier, im Horbachpark, könnt ihr mit uns um die Wette "goofen" und einen unvergesslichen Tag erleben. Jetzt denkt ihr sicher was das ist?! Wir werden in aufblasbaren Kugeln sitzen, beziehungsweise stehen und damit "Boxauto" spielen. Egal, ob ihr schon mal dabei wart oder bisher noch nicht, der Tag wird ein riesengroßer Spaß. Wer sich allerdings so gar nichts darunter vorstellen kann, der kann einfach mal Goofballz „googlen“. Wenn ihr mehr Infos braucht, könnt ihr gerne auf uns zukommen.

Alle genaueren Infos gibts auf

www.kjgstmartin.de/downloads/extraJugendcafes.

Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmer!

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Caritassammlung 2017 -

#Zusammen sind wir Heimat

September – Monat der Caritas. Wieder möchten wir Sie herzlich bitten, die weltweite Arbeit der Caritas mit Ihrer Spende zu unterstützen. "Ich glaube, dass ich zur Notwendigkeit dieser Unterstützung keine Worte verlieren muss, jeder weiß, wie notwendig und segensreich die weltweite Arbeit der Caritas ist", unterstreicht Pfarrer Merz. Bitte überweisen Sie ihre Spende auf unser Konto bei der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, IBAN: DE61 6605 0101 0001 0409 48, BIC: KARSDE66XXX. Selbstverständlich können Sie Ihre Spende auch während den Öffnungszeiten im zentralen Pfarrbüro in Bruchhausen abgeben. Ein Drittel der Spende bleibt in der Seelsorgeeinheit für deren soziale Aufgaben. Ebenso werden auf Wunsch Spendenbescheinigungen ausgestellt. Bis zu einem Betrag von 200,- € wird

der Überweisungsträger vom Finanzamt anerkannt. "Für Ihre Hilfe in der Vergangenheit danke ich sehr herzlich und bitte, weiterhin die Caritas-Arbeit zu unterstützen", so Pfarrer Dr. Roland Merz.

Luthergemeinde

Kirchenerkundung St. Hedwig, Waldstadt, am Samstag, 23. September
Unter dem Titel **Blau im Quadrat** nähern sich die Teilnehmer der von E. Wachter ausgestalteten Kirche. Treffpunkt ist um 9 Uhr an der AVG Haltestelle Erbprinz, Rückkehr gegen 12.30 Uhr. Verantwortlich: Doris Eck und Elisabeth Sauer.

Paulusgemeinde

Pauluswanderung am Samstag, 23. September

Wir wandern von Rotensol über Neusatz entlang des alten Grenzsteinwegs zwischen Baden und Württemberg über den Höhenwanderweg mit vielen schönen Aussichten. Etwa 10km und ca. 2 1/2 Stunden. Mitnehmen: kleines Vesper für die Rast am Neusatzer "Pütz".

Nach der Wanderung gemütliche Einkehr in Bad Herrenalb. Wir treffen uns am 23.9 um 11.15 an der Haltestelle Wasen.

Bibelgesprächskreis "Glauben konkret" am 27. Sept., 20 Uhr, in der Paulusgemeinde. In unserem Bibelgesprächskreis treffen sich interessierte Christinnen und Christen jeden Alters aus der Johannes- und der Paulusgemeinde und darüber hinaus. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, so dass auch eine einmalige oder unregelmäßige Teilnahme möglich ist. Wir treffen uns jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 – ca. 21.30 Uhr im Pauluszimmer.

Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456.

Einladung **Paulus Stammtisch** am 29. Sept. um 19 Uhr im Restaurant Shalimar in Ettlingen, Leopoldstr. 28.

Erntedank am 1. Oktober: Wir laden herzlich ein in die evangelische Pauluskirche

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Ab ca. 11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen, gut badisch mit leckerer Kartoffelsuppe, frischen Dampfnudeln und Würstchen. Im Anschluss an das Mittagessen laden wir Sie ein in die evang. Johanespfarre zu Kaffee und Kuchen!!! Wir freuen uns über Ihre Gaben zum Schmücken des Erntedank-Altars. Diese Gaben können Sie ab sofort bringen von Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr oder am Samstag vor Erntedank zwischen 10 und 14 Uhr ins Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3. Nach Erntedank werden alle essbaren Gaben an die TAFEL gespendet.

KESS-erziehen Elternkurs ab Oktober
Viele Eltern wünschen sich weniger Stress in der Familie und dafür mehr Freude und gelingendes Miteinander. Der Elternkurs KESS-erziehen vermittelt und fördert eine Erziehungshaltung, die durch Achtsamkeit, Respekt und Konsequenz geprägt ist. Die Stärken von Eltern und Kindern werden in den Blick genommen und der Erziehungsalltag durch praktische Tipps und Anregungen weiterentwickelt.

Der Elternkurs umfasst folgende Einheiten

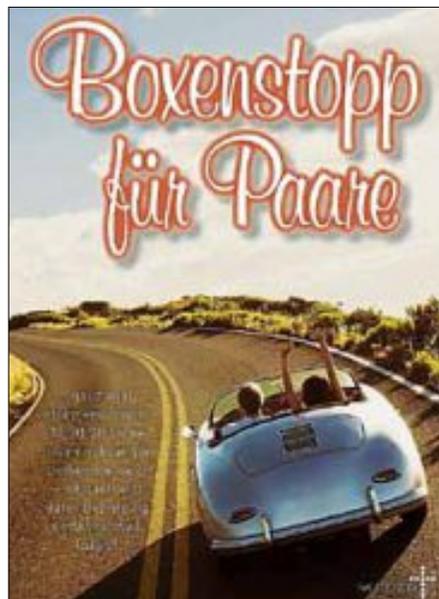
1. Das Kind sehen – soziale Grundbedürfnisse achten
2. Verhaltensweisen verstehen – angemessen reagieren
3. Kinder ermutigen – Folgen des eigenen Handelns zumuten
4. Konflikte entschärfen – Probleme lösen
5. Selbstständigkeit fördern – Kooperation entwickeln

Der Kurs findet an folgenden 5 Abenden statt: 5.10., 12.10., 19.10., 26.10., 9.11. von 20-22 Uhr im Untergeschoss des Pauluskinder Gartens. Die Kurskosten betragen für Kindergarteneltern der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen 20 € ansonsten 60 €.

Die Kursleitung hat Leonore Simang. Interessierte melden sich unter 07243/93198 oder per Mail an simang@gmx.de Informationen zum Elternkurs gibt es auch unter www.kesserziehen.de

Freie evangelische Gemeinde

Boxenstopp für Paare



Wie geht es Ihnen nach den Sommerferien? Haben Sie sich gut erholt, starten voller Energie ins letzte Drittel des Jahres 2017? Oder waren die Urlaubsabende bei einem Glas Wein nicht so roman-

tisch wie erhofft, die Gespräche drehten sich fast ausschließlich um Sachthemen, Beruf, Schule, Finanzierungen? Dann ist vielleicht Zeit für einen 'Boxenstopp'. Im Basismodul bilden vier Abende den Rahmen zum Auftanken der Beziehung für den Alltag. In gemütlicher Atmosphäre werden Impulse und Gesprächsmöglichkeiten zu ausgewählten Themen rund um die Ehe angeboten. Eine ideale Gelegenheit, um Kraft zu schöpfen, sich auszutauschen und frische Perspektiven zu gewinnen.

In der Folge gibt es auch ein Aufbauomodul, das ebenfalls auf vier Abende angelegt ist. Es besteht keine Verpflichtung an beiden Modulen teilzunehmen, allerdings kann das Aufbauomodul nur gebucht werden, wenn das Basismodul besucht wurde. Unsere Referenten Silke und Olaf Sauer sind Mitarbeiter bei Team F.

Für alle Interessierten findet ein unverbindlicher Infoabend am 29. September um 20 Uhr im Gemeindezentrum statt. Termine für das Basismodul: 20.10., 03.11., 24.11. und 8.12.2017, jeweils um 20 Uhr und Termine für das Aufbauomodul: 26.01., 09.02., 23.02. und 09.03.2018, jeweils 20 Uhr. Kosten pro Modul und Paar: 50.- € inkl. Teilnehmerunterlagen und einem Imbiss.

Anmeldung: unter: Tel. 07243 529930 (Mi.+Fr. 10-12:30 Uhr) oder sekretariat@feg-ettlingen.de / Freien ev. Gemeinde, Dieselstraße 52.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu

Freitag, 22. September, 18 Uhr Familien-Spiritualität

Sonntag 24. September, 14 Uhr Kennenlernntag Firmlinge

Dienstag, 26. September, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Wilhelmshöhe“ - Besuch des Ausstellungskomplexes und Gespräch mit dem Künstler Werner Pokorny; 20 Uhr Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Mittwoch, 27. September, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 28. September, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Käthe Kollwitz zum 150. Geburtstag

Pfarrei St. Martin

Montag, 25. September, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 26. September, 19 Uhr Gegenstandlose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Pfarrei Liebfrauen

Montag, 25. September, 14 Uhr Altnachmittag, Thema: „Wir feiern Erntedank“, musikalisch begleitet von „live music now“; 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Samstag, 23. September, 9 Uhr Besichtigung der St. Hedwig Kirche in der Karlsruher Waldstadt mit Doris Eck und Elisabeth Sauer, Treffpunkt um 9 Uhr an der Haltestelle Erbprin

Mittwoch, 27. September, 18 Uhr Frauenkreis Oberlin, Gemeindehaus Liebfrauen

Johannesgemeinde

Donnerstag 21. September

10 Uhr Krabbelgruppe im Caspar-Hedio-Haus, 19.30 Uhr Offenes Singen im Caspar-Hedio-Haus mit Kantorin Anke Nickisch, 19.30 Uhr Treffen Grüner Gockel im Caspar-Hedio-Haus

Samstag 23. September

10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Montag 25. September

19.15 Uhr Probe Kirchenchor im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag 26. September

14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus, 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch 27. September

20 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 52 45 628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; samstags 19:30 Uhr im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne in fröhlicher Atmosphäre für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 - 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8-13 Jahren, 14-tägig, Donnerstag 17 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Senedepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243 / 39065 oder 07243 / 938413:

Frauenkreis: Montag, 9 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend:

Mittwoch, 19:30 Uhr

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen
Termine

Ausstellungen:

Mi - So: 11 - 18 Uhr

Wiedereröffnung der Sammlungs- ausstellung mit Werken von Karl Albiker und Karl Hofer Museum im Schloss

„Vom Floh gebissen - Studio-Ausstellung historischer Flohfallen“ in der **Abteilung Schlossgeschichte** Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:

Freitag, 22. September

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6. Rückfragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel: 07243/101-292 oder die Apotheke 19:30 Uhr

25. Mundartabend

„G'schichde uff Eddlingerisch“ mit Rosemarie Faißt, Lorenzo Saladino, Dietmar Günter, Michael Köhler, Bernd Rau, Bernd Siemers sowie Thomas H. Meyer (Gitarre), Stadthalle. Musik: „Brass Jokers“. Für Speis und Trank: Harmonika-Spielring Ettlingen. Eintritt 9 €, Karten: Stadtinformation, Tel. 07243 101-333.

Samstag, 23. September

13 Uhr 2. Cross-Duathlon Ettlingen Laufen, Radfahren und Laufen, für jedermann geeignet. Neu: Cross Duathlon Baden Cup Wertung. Weitere Infos: Kultur- und Sportamt Ettlingen, Tel. 07243/101- 537 oder unter www.xduathlon-ettlingen.de. Nachmeldungen sind am Samstag, 23. September, ab 10 Uhr möglich. Tri-Team SSV in Kooperation mit dem Kultur- und Sportamt. Start & Ziel: Horbachpark

Sonntag, 24. September

13 - 18 Uhr **Kinderfest im Horbachpark** mit Vereinen und Organisationen, Kultur- und Sportamt. Erlebnisparadies für Groß und Klein, abwechslungsreiche Spiel-, Bastel- und Erlebnisaktionen, sportliche, musikalische oder künstlerische Angebote für Kinder und Junggebliebene. Infos Kultur- und Sportamt Ettlingen, Tel. 07243/101-449 oder www.ettlingen.de 15 Uhr **Kunst-Tour** ... rund ums Schloss (mit kurzen Wegen), 60 Min., 3 €, Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im VVK am Museumsshop. Telefon (07243) 101-273, Museum Ettlingen (im Schloss) Treffpunkt: Museumsshop im Schloss 17 Uhr **Die große Wahlparty** zur Bundestagswahl 2017 im Hotel Restaurant Erbprin. Buffet mit regionalen Köstlichkeiten, Live-Jazzband

Dienstag, 26. September

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Kontakt siehe Freitag

Mittwoch, 27. September

10:30 - 11:30 Uhr **Literatur am Vormittag** Literarische Texte vorgestellt von Marli Disqué. Vorlesereihe zum entspannten Zuhören bei Tee/Kaffee. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingersgasse 12

18:30 Uhr **Wie der Lauerturm zu seinem Namen kam**, Dauer 90 Min., 9 € inkl. 1 Getränk, Lauerturmstübchen. Begrenzte Teilnehmerzahl, Karten im VVK am Museumsshop. Sonderführung durch die Altstadt in Ettlingen mit dem Themenschwerpunkt "Lauerturmareal" mit Kurzführung durch die Schnapsbrennerei, Telefon (07243) 101-273 Museum Ettlingen (im Schloss). Treffpunkt: Rathausbrücke

Wanderungen:

Donnerstag, 21. September

15 Uhr **Radfahrergruppe 50+** Einkehr ist geplant! Gäste willkommen. Führung: Hartmut Rosner : 07243 17468
NaturFreunde Ettlingen e.V.
Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee

Donnerstag, 28. September

8:40 Uhr **Kraichgauwanderung** Von Flehingen und Oberderdingen nach Großvillars Mittagseinkehr im Kelterhof, danach weiter nach Bretten (-Schulzentrum). Wanderführer: Dieter Schättgen Abfahrt: Ettlingen Stadt 08:48 Uhr; Karlsruhe Bahnhofsvorplatz 09:22 Uhr
Gehzeit: ca. 4 Stunden / 12 km Auf-/Abstieg: 95 m / 96 m (leicht) erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

17 Uhr **Feierabendwanderung** Feierabendwanderung auf dem Graf-Rhena-Weg zur Kochmühle, Einkehr, Treffpunkt um 17 Uhr am Schloss, Eingang Stadtinfo Führung: Nicole Schumacher-Tschan Tel.: 0176 25262714 NaturFreunde Treffpunkt, am Eingang Stadtinfo

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Beratung: montags 9 bis 11 Uhr, Tel. 07248/925055, sowie jeden 1. Montag im Monat im Stephanusstift am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof Ettl.), 15.30 bis 17.30 Uhr, Elke Schneiders-Marquart.

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik: Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07243/ 77227. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Terminvereinb. Tel. 07243/ 77227.

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardusstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07224/9349960.

Funktionstraining-Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmit Grimm, Tel. 0176/96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rottenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

→ → → → → → → → → →
↑ **Wichtiger Hinweis an alle Schriftführer!** ↓
↑ Ab sofort werden Bilder, die in Word-Dateien integriert sind, nicht mehr veröffentlicht, da die Bildqualität sehr schlecht ist. ↓
↑ Wir bitten daher, Text- und Bilddaten getrennt zu versenden, und zwar immer an die Gemeindeverwaltung, Redaktion Amtsblatt; E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de ↓
↑ **Textdateien: In doc oder txt** ↓
↑ **Bilddateien: Als jpg, eps oder tif** ↓
↑ Wir danken für Ihr Verständnis. ↓
↑ Gemeindeverwaltung & Verlag ↓
← ← ← ← ← ← ← ← ← ←

Impressum
Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.
Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.
E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.
E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Jugendgemeinderäte stellen sich vor

Ich bin Carla Simon,

15 Jahre alt und gehe in die 10. Klasse des Heisenberg-Gymnasiums. In meiner Freizeit trainiere ich seit vier Jahren Karate, bin in der KJG aktiv und singe gerne. Ich freue mich sehr, Teil des 12. Ettlinger Jugendgemeinderats zu sein und bedanke mich nochmals recht herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern.



In meiner Amtszeit möchte ich die Interessen der Jugendlichen vertreten und Ettlingen für sie attraktiv gestalten. Mein Fokus liegt auf Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein und mein großes Ziel ist: Ettlingen soll ein Mehrweg-coffee-to-go Bechersystem bekommen. Dadurch wird sehr viel Müll vermieden. Wusstet ihr/Wussten Sie, dass jährlich bis zu 43.000 Bäume vor dem Fällen geschützt werden könnten bei deutschlandweitem Verzicht auf Einweg-coffee-to-go Becher?

Für die kommende Zeit im Jugendgemeinderat wünsche ich mir viel Beteiligung der Jugendlichen, eine tolle Zusammenarbeit und Erfolge bei unseren Projekten.

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

SSV Ettlingen II - SG Stupferich II 1:3 (0:2)

Zum Nachholspiel des 2. Spieltages war am Dienstagabend die zweite Mannschaft aus Stupferich im Baggerloch zu Gast. Nach der Niederlage am Wochenende in Spöck war die SSV Ettlingen II hochmotiviert, vor heimischer Kulisse einen Sieg einzufahren. Beeindruckt von der Flutlichtatmosphäre wurde die erste Halbzeit von der jungen Mannschaft jedoch komplett verschlafen und die SG ging früh in Führung. Stupferich bestimmte daraufhin das Spiel, ehe der SSV nach einer guten halben Stunde ebenfalls zu Aktionen in der gegnerischen Hälfte kam. Kurz vor der Pause erhöhte Stupferich durch einen weiteren Fehler im SSV Aufbauspiel auf 2:0. In der zweiten Hälfte wirkte die SSV-Mannschaft kämpferischer – klare Torchancen blieben allerdings Mangelware. Nach

einem verwandelten Foulelfmeter von Stupferich gelang Jeremias Gehrug Rodriguez der Anschlusstreffer zum 1:3.

FC Neureuth II - SSV Ettlingen II 1:1 (1:0)

Am Samstag ging es hochmotiviert zum Tabellenführer nach Neureuth. Nach den letzten zwei Niederlagen der jungen Ettlinger Truppe war klar, dass die Neureuther Elf als Favorit in das Spiel geht. Das Spiel begann ausgeglichen mit Chancen auf beiden Seiten, doch in der 19. Minute ging der FC Neureuth 2 nach einem Eckball mit 1:0 in Führung. Durch diesen Treffer verunsichert, kam Neureuth zu weiteren Chancen, die glücklicherweise vom starken Torwart der Ettlinger pariert wurden. Die zweite Hälfte begannen die Ettlinger mutiger und Jeremias Gehrug Rodriguez schloss das 1:1. In den letzten 30 Minuten drückte Neureuth nochmal auf das Tor der Ettlinger, doch die Chancen wurden spätestens beim Keeper T. Fieser abgefangen. So konnte sich am Ende die Mannschaft über einen Punktgewinn beim Tabellenführer freuen.

Nächstes Wochenende empfängt man den FC Spöck 2, wo es dann gilt, an die Leistung anzuknüpfen.

FC Spöck I - SSV Ettlingen I 2:4 (2:1) SSV dreht Partie nach 0:2-Rückstand!

Am Tag des Baden-Marathons in Karlsruhe konnten auch die SSV-Jungs in

Sachen Laufbereitschaft glänzen und wandelten einen 2:0-Rückstand in einen 4:2-Sieg um. Bei spätsommerlichem Wetter erwischten die Gastgeber den besseren Start und gingen nach einem unglücklichen Torwartfehler mit 1:0 in Führung. Trotz des Rückstandes übernahm die SSV die Kontrolle. Wie es jedoch so oft im Fußball ist, gelang den Spöckern nach einem sehenswerten Distanzschuss von der Mittellinie über Torwart Oldenburger sogar das 2:0. Die Ettlinger Mannschaft steckte jedoch zu keinem Zeitpunkt auf und konnte durch einen schönen Pass in die Tiefe von Sebastian Schütz den Anschluss durch Torjäger Clemens Weber erzielen. Kurz vor der Pause hatte Sturmpartner Schütz gar den Ausgleich auf dem Fuß, scheiterte jedoch am Spöcker Torwart. Nach der Pause dasselbe Bild. Die SSV besaß die Kontrolle über das Spielgeschehen, lediglich der verdiente Ausgleich wollte (noch) nicht fallen. Nachdem Weber freistehend vor dem Tor knapp vergab, flankte er danach schön auf Sebastian Schütz, der per Kopf sein erstes Tor für die SSV und den überfälligen Ausgleich erzielte. Die Ettlinger Mannschaft blieb weiterhin am Drücker und konnte durch einen ebenfalls schönen Distanzschuss von Maxi Kühn die 3:2-Führung erzielen. Der FC Spöck war sichtlich überrascht. Den Schlusspunkt setzte dann Iyas Badawi, welcher nach schönem Zuspiel von Clemens Weber ins kurze Eck zum verdienten 4:2-Auswärtssieg einschoss. Somit konnte man den dritten Dreier in Folge einfahren und kann die Leistung am kommenden Samstag gegen den FC Berghausen krönen.

Fazit: Wenn man noch konzentrierter an die Sache herangeht, lässt sich auf dieser Leistung aufbauen und kann man dem Wunsch von Trainer Marcel Brenneis - Zitat: „Ich hätte nichts gegen einen langweiligen Sieg...“ – entgegenkommen.

Tore: 1:0 Christoph Stober (5.), 2:0 Dennis Burger (21.), 2:1 Clemens Weber (27.), 2:2 Sebastian Schütz (48.), 2:3 Maximilian Kühn (61.), 2:4 Iyas Badawi (94.)

Vorschau:

SSV Ettlingen II gegen FC Spöck II Samstag, 23.09. 14.00 Uhr (vorverlegt!!!)
SSV Ettlingen I gegen FC Vikt. Berghausen I ebenfalls Samstag 16.00 Uhr
Wir laden alle Fußballbegeisterten zum endlich ersten gemeinsamen Heimspieltag der Saison recht herzlich ein. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Suchen Helfer und Unterstützung

„Es sind ja nicht nur die elf Akteure da unten auf dem Platz. Es sind ja die Leute, die mitgehen, die mit einem grau werden. Und es werden immer mehr schöne Geschichten, an die man sich erinnern kann.“ (Joachim Kröl)

Die Fußballabteilung will mit Ihnen weitere Geschichten schreiben. Dazu suchen